

LILIEN KURIER

Stadt- & Stadionmagazin des SV Darmstadt 1898 e.V.

April 2022



Premiumsponsor der Lilien

MasterCard Basis
LilienCard* -

Die Karte für die
echten Fans!

Für Jugendliche **kostenfrei**
Für Erwachsene (ab 18 Jahre) nur 9,80 Euro p.a.



Vorteile für alle LilienCard-Inhaber:

- für alle Lilienfans ab 12 Jahren**
- weltweit bargeldlos bezahlen
- volle Kostenkontrolle
- Internet-Käuferschutz
- attraktives Lilien-Design

Jetzt informieren

im Internet unter www.sparkasse-darmstadt.de/liliencard
oder in jeder Filiale der Sparkasse Darmstadt.

* Bei diesem Produkt handelt es sich um eine Debitkarte.

** Für den Erwerb der LilienCard ist ein Girokonto bei der Sparkasse Darmstadt erforderlich. Bei minderjährigen Karteninhabern muss ein gesetzlicher Vertreter Inhaber eines Girokontos bei der Sparkasse Darmstadt sein. Angebot freibleibend.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Darmstadt

KASSEN- HÄUSCHEN



**„JEDE EINZELNE LILIEN-STIMME
IST NUN GEFORDERT – OB AM
BÖLLE ODER AUSWÄRTS“**

Gute zusammen,

die Saison geht nun in die entscheidende Phase. Unsere Lilien spielen bislang eine so herausragende Runde. Wer hätte das im Sommer vergangenen Jahres gedacht? 48 Punkte, 53:34 Tore, Platz drei nach 27 absolvierten Spielen. Es ist eine unglaubliche Leistung in einer wirklich starken 2. Liga mit so vielen ambitionierten Teams. Auch das 0:1 in Bremen hat gezeigt, wie die Mannschaft tickt. Selbst eine rote Karte nach 23 Minuten hat sie nicht geschockt. Ganz im Gegenteil! Wie sie sich in den verbliebenen gut 70 Minuten gewehrt hat, war beeindruckend. Okay, am Ende stand zwar eine knappe Niederlage gegen den wiedererstarteten Bundesliga-Absteiger. Doch unsere Lilien haben einmal mehr Herz gezeigt. Zurecht wurde die Mannschaft nach Spielende von den anwesenden über 1000 Lilienfans mit Applaus und Gesängen verabschiedet.

Und nun? Nun geht die Saison 2021/22 in die sogenannte „Crunch-Time“. Noch sieben Spiele sind es, vier davon am Bölle, drei auswärts, dann ist die Spielzeit zu Ende. Sieben Spiele, in denen noch vieles möglich

ist, in denen noch einige Punkte vergeben werden. Freilich, diese Partien haben es durchaus in sich. Auf uns warten noch ganz harte Brocken. Was wir in dieser Saison aber gezeigt haben: Mit uns Lilien ist immer zu rechnen! Was am 34. Spieltag dabei herausspringt? Keiner von uns weiß das heute. Am 15. Mai, nach dem Heimspiel gegen den SC Paderborn 07, sind wir alle schlauer.

Bis dahin heißt es aber, unsere Lilien weiter lautstark zu unterstützen. In dieser entscheidenden Phase ist jede einzelne Lilien-Stimme gefordert, ob am Bölle oder auswärts.

Ich wünsche Euch nun viel Spaß bei der Lektüre des April-Lilienkuriers. Und uns natürlich einen erfolgreichen Monat mit den Spielen gegen Kiel, Nürnberg, Schalke und Sankt Pauli.

1898 Grüße,
Erik Eichhorn
Fanbeauftragter

GESCHÄFTSSTELLE

NEUES AUS DEM SPORTVEREIN

DIE NEUE LILIEN-APP IST DA!

Alle News rund um den SV Darmstadt 98 auf einen Blick: Ab sofort auf Eurem Smartphone! Die neue Lilien-App „WirLilien“ ist online für iOS- und Android-Geräte in allen gängigen App-Stores kostenlos verfügbar und nun Euer neuer Begleiter durch die blau-weiße Woche des SV 98.

Im Stadion, unterwegs oder zuhause auf dem Sofa: Mit der neuen Lilien-App ist jeder Darmstadt-Fan rundum versorgt. Dank der Lilien-News auf der Startseite unserer neuen App verpasst Ihr keine blau-weiße Nachricht mehr. Auch alle Social-Media-Kanäle lassen sich dank des immer aktuellen News-Feeds auf einen Blick verfolgen. Zudem gelangt Ihr bequem zu all unseren Services wie dem Online-Ticketshop oder dem Online-Fanshop. Auch mit sämtlichen

Informationen rund um die Profimannschaft des SV 98 versorgt Euch „WirLilien“.

Weiter bleibt Ihr dank der Funktion ‚Lilien-Media‘ in unserer App stets auf dem Laufenden. Ob Podcast, Lilienkurier oder die neuesten Videos: Mit der Lilien-App erhaltet Ihr alle Inhalte mit nur wenigen Klicks. Außerdem könnt Ihr nach einmaliger Authentifizierung auf all unsere Services (Fanshop, Ticketing etc.) zugreifen, ohne Euch bei den einzelnen Diensten stets aufs Neue anmelden zu müssen.

Ladet Euch jetzt kostenlos die neue Lilien-App auf Euer Smartphone – entweder für iOS-Geräte im App-Store oder für Android-Geräte im Google-Play-Store.



Erfolg ist kein Zufall

Elton da Costa Jr., Personal Trainer bei Theresport



THERE  *SPORT*

Ambulante Rehabilitation • Sport • Physiotherapie

Darmstädter Straße 3 b • 64404 Bickenbach

Mina Rees Straße 5 • 64295 Darmstadt

www.theresport.de

Therapie

Reha

Sport

PRESSERAUM

DAS WIRD ÜBER UNS GESCHRIEBEN

Darmstadts Coach hofft auf Comeback nach Corona-Infektion

Lieberknecht vor dem Rostock-Spiel: "Dann schaue ich mir die Blumen an, wie sie gewachsen sind"

Darmstadt feiert Last-Minute-Sieg in Dresden

Schuhen und die Frage nach dem Schuhspanner

Der Methusalem des Profifußballs

VERRÜCKTESTE PRÄMIE IM DEUTSCHEN FUSSBALL

**Darmstadt-Stars bekommen
Trainer-Kreditkarte**

Lieberknecht will ukrainische Flüchtlinge in seinem Haus aufnehmen
Hilfsbereiter Trainer von Darmstadt 98

**Lieberknecht hält Versprechen und
nimmt Geflüchtete auf**

Quellen (von oben): kicker.de (18.02.2022), kicker.de (25.02.2022), Darmstädter Echo (03.03.2022), Bild.de (11.03.2022), Hessenschau.de (03.03.2022), Express.de (16.03.2022),



Aus Inspiration wird Zukunft.

Der neue, rein elektrische
Audi Q4 Sportback e-tron¹.

Die mobile Zukunft nimmt Form an – und sie ist auf den ersten Blick kompromisslos sportlich und konsequent alltagstauglich: mit seiner besonders niedrigen, Coupé-artigen Dachlinie und einem großzügigen Innenraum gibt der Audi Q4 Sportback e-tron¹ die Richtung vor. Audi drive select und elektrische Heckklappe bringt er bereits serienmäßig mit, Dynamik und Ausdauer treiben ihn an. Seine fokussierende Front, das kraftvolle Heck und das progressive Interieur lassen keinen Zweifel.

¹ Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 17,9–15,6 (NEFZ); 20,9–16,6 (WLTP); CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu den Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.


Audi Zentrum Darmstadt, Autohaus J. Wiest & Söhne Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hilpertstraße 6, 64295 Darmstadt, Tel.: 0 61 51 / 8 64-2 17, kontakt @wiest-autohaeuser.de, www.audi-zentrum-darmstadt.audi/de.html

FLUTTLICHT



OVID HAJOU

im Gespräch mit Matthias Kneifl und Markus Polak



„ICH BIN KEIN HÜTCHENAUFSTELLER, DAFÜR HABE ICH DEN FUSSBALLLEHRER NICHT GEMACHT.“

Er ist immer mittendrin und steht doch kaum im Fokus. Zeit, das zu ändern. Wir trafen uns mit Co-Trainer Ovid Hajou, um über seinen verletzungsbedingt geplatzten Traum vom Profifußball, seinen zufälligen Start in den Trainerberuf und sein erstes Jahr bei den Lilien zu sprechen.

Ovid, springen wir zum Einstieg zurück zum 19. November 2016. Damals hast Du erstmals in der Bundesliga als Co-Trainer auf der Trainerbank gesessen. Hier am Bölle für den FC Ingolstadt. Du kamst in den Tagen zuvor mit Chefcoach Maik Walpurgis zu den Schanzern. Wie hast Du die Woche vor dem Spiel in Erinnerung?

Ovid Hajou: Das war kurz nach meinem Geburtstag. Als der Anruf aus Ingolstadt kam, sagte meine Frau gleich, das ist doch ein schönes Geburtstagsgeschenk. Zuvor hatten Maik und ich in Osnabrück erfolgreich in der 3. Liga gearbeitet, waren aber entlassen worden. Dann von jetzt auf gleich bei einem Bundesligisten zu landen, das war wie ein Traum. Das hat ja kaum einer für möglich gehalten. Es fühlte sich an, wie der Griff nach den Sternen. Es war alles total aufregend.



Wie verlief die Vorbereitung auf das Spiel selbst? Die Lilien lagen mit acht Punkten auf Rang 15. Der FCI hatte nach zehn Spieltagen noch überhaupt keinen Sieg eingefahren.

Wir fokussierten uns zunächst auf unsere Mannschaft. Für uns war es wichtig, jeden Spieler kennenzulernen und zu erkennen, welche Typen wir im Team hatten. Es ging schließlich darum, die Charaktere zu finden, mit denen wir den Abstieg verhindern konnten. Wir brauchten die Jungs, die am meisten Gas gaben.

Der FCI gewann mit 1:0. Wie hast Du das Spiel und wie hast Du die Stimmung hier am Böllentfalltor wahrgenommen? Es hieß ja damals schon Abstiegskampf pur.

Es war ein Spiel auf Augenhöhe, das in beide Richtungen hätte kippen können. Moritz Hartmann erzielte mit einem Traumtor den entscheidenden Treffer. Ich weiß nicht, wie oft der von 100 Versuchen reingeht. Es war ein sehr umkämpftes Spiel, und auch die Lilien hatten große Chancen. Die Stimmung

im Stadion war super. Die Fans hier haben ihr Team bis zum Schluss gepusht, und die Mannschaft hat das aufgesogen. So war das Spiel bis zum Abpfiff total offen.

Was ist Dir von den damaligen Lilien noch präsent? Gibt es Spieler, die Du noch vor Augen hast?

Die Mannschaft war sehr stark bei Standards. Allen voran Aytac Sulu. Sie hatten insgesamt einige große Kopfballspieler im Kader. Auch die Umschaltaktionen über Spieler wie Marcel Heller waren gefährlich. Das und die Standards machte Darmstadt aus.

Und welches Image hatte der Klub damals bei Dir?

Die Lilien waren in der Bundesliga natürlich ein kleinerer Klub, der mit den Mitteln auskommen musste, die er hatte. Das Team kam über Mentalität und Kampf, über ihre Geschlossenheit. Das war bei uns in Ingolstadt ganz ähnlich. Maik und ich, wir kannten viele Lilien-Spieler noch aus direkten Drittli-

ga-Duellen mit Osnabrück. Es war ein Team, das als Gebilde den Durchmarsch von dort in die 1. Liga geschafft hatte.

Apropos Maik Walpurgis. Deine bisherige Trainerkarriere ist eng mit seiner Person verknüpft. Wie kam es dazu?

Es begann alles 2006 in Lotte. Ich war gerade 21, 22 Jahre alt und hatte zuvor bei LR Ahlen meine ersten Einsätze in der 2. Liga, als klar wurde, dass mein Knie ziemlich hinüber war. Ich habe mich dann in Lotte fit gehalten, denn ich wollte nicht wahrhaben, dass es das mit der Karriere gewesen sein soll. Ich habe also versucht dranzubleiben, es ging aber einfach nicht mehr. So habe ich begonnen, nebenher im Klub mitzuwirken, beobachtete die Gegner und bewertete

deren Spieler. Ich wurde bald so etwas wie das Mädchen für alles. (lacht) Als wir in die Regionalliga aufgestiegen sind, wurde nach einiger Zeit Maik Walpurgis neuer Chefcoach. Er hatte aber keinen Co-Trainer und so fiel die Wahl auf mich, obwohl ich noch zwei Jahre zuvor einfach nur weiterkicken wollte.

Ist es eigentlich ratsam, sich als Co-Trainer an einen Chefcoach zu binden?

Maik und ich arbeiteten über zehn Jahre zusammen. Auf diese Weise wachsen die Loyalität und das Vertrauen. Wenn man so lange zusammenarbeitet, bekommt man allerdings häufig einen sehr ähnlichen Blick auf die Dinge. Deshalb war es für mich an der Zeit, offen für andere Sichtweisen zu

**„VON JETZT AUF
GLEICH BEI EINEM
BUNDESLIGISTEN
ZU LANDEN,
DAS WAR WIE EIN
TRAUM.“**

sein und mich als Trainer weiterzuentwickeln. Als wir beide Familienväter wurden, haben sich unsere kurzfristigen Ziele etwas verschoben. Er wollte noch pausieren, ich jedoch wieder einsteigen.

Nach Eurem Aus in Dresden im Februar 2019 warst Du bis zum vergangenen Sommer ohne Verein. Was macht man in mehr als zwei Jahren, wenn man seinem Job nicht nachgehen kann?

Das erste Jahr Auszeit, das hatte ich so eingeplant. Ich bin Vater geworden und wollte die Zeit mit meiner kleinen Tochter bewusst

miterleben. Denn als Trainer muss man fast durchweg an anderen Dingen dran sein. Ich bin in der Vaterrolle total aufgegangen. Eine gesunde und glückliche Familie zu haben, das ist ein Riesenprivileg. Dann habe ich den Fußballlehrer gemacht und brannte darauf, wieder einzusteigen. Ich habe versucht, so viele Spiele wie möglich zu besuchen. Wegen Corona war das aber gar nicht so einfach, also musste ich viele Spiele im TV verfolgen. Es war eine komische Zeit. Ich habe gemerkt, dass die Vereine länger an ihren Trainern festhielten als zuvor, weil die Pandemie sie auch wirtschaftlich eingeschränkt hat. Entsprechend gab es weniger

**„ICH WOLLTE
NICHT WAHR-
HABEN, DASS
ES DAS MIT DER
KARRIERE
GEWESEN SEIN
SOLL.“**



offene Positionen, für die ich eventuell in Frage gekommen wäre.

Was macht eine solche Zeit mental mit einem?

Es war definitiv nicht cool, arbeitslos zu sein. Ich war selbstbewusst genug, um zu wissen, was ich kann. Das wussten auch andere, aber da war schon eine Ungewissheit. Ich war jung Fußballprofi geworden. Als das nicht mehr ging, bin ich fast nahtlos ins Trainergeschäft gewechselt, und da hat es gleich gut geklappt. Ich hatte Bundesliga trainiert, dann 2. Liga. Was sollte jetzt kommen? Es ging bei mir schnell nach oben, es kann aber auch schnell nach unten gehen. Und wenn ich dann in der 3. Liga eine Chance bekommen hätte, aber ohne Erfolg, dann wäre es zukünftig schwierig geworden. So etwas weißt du.

Es kam anders. Mit Torsten Lieberknecht hast Du nun einen Chefcoach, der ohne sein zuvor erprobtes Trainerteam nach Darmstadt gekommen ist. Torsten sprach im Interview mit uns zu Saisonbeginn da-

von, dass Du ihm von zwei Seiten empfohlen wurdest. Wie hat man sich das vorzustellen?

Man darf nicht vergessen, dass ich schon seit meinem 21. Lebensjahr im Geschäft bin. Ich kenne gerade durch meine Anfangszeit viele Leute aus dem Fußball. Die Welt ist in dieser Hinsicht doch klein. Neben Carsten Wehlmann saß ich früher auf der Tribüne, als er für Kiel und ich für Osnabrück gescoutet haben. Letztlich war aber ein gemeinsamer Bekannter von Torsten und mir ein Wegbereiter für unser Kennenlernen.

Wie hast Du das damals erlebt? Er sagte uns, er habe im Gespräch mit Dir rasch gemerkt habe, dass das passt.

Wir haben uns für eine Stunde zum Gespräch verabredet, um uns über Fußball auszutauschen, am Ende wurden es vier. Dann hat er gemeint, er muss keinen anderen mehr kennenlernen, er will, dass wir das gemeinsam machen. Wir haben festgestellt, dass wir viele ähnliche Ansichten haben. Dennoch haben wir in der Vergangenheit



VITA



geboren am 10. November 1983
in Gelsenkirchen

Jugendvereine: Preußen Münster,
Westfalia Kinderhaus, Teutonia Münster

Stationen als Spieler:

bis 2002	Preußen Münster
2003–2006	RW Ahlen
2006–2008	Sportfr. Lotte

Stationen als Co-Trainer:

2008–2013	Sportfreunde Lotte
2013–2015	VfL Osnabrück
2016–2017	FC Ingolstadt 04
2018–2019	Dynamo Dresden

seit 2021 bei den Lilien

auch Dinge unterschiedlich gemacht, an denen wir anknüpfen können, um daraus neue Herangehensweisen zu entwickeln.

Worauf kommt es Deines Erachtens bei einer Zusammenarbeit mehr an? Dass man ähnliche Vorstellungen davon hat, wie man Fußball spielen will, oder dass die Chemie stimmt?

Beides muss gegeben sein, um erfolgreich zu sein. Die Sichtweise auf den Fußball sollte sich schon ähneln. Denn speziell während eines Spieles muss man rasch Entscheidungen treffen, und da kann man keine komplett gegensätzlichen Herangehensweisen verfolgen. Aber auch das Menschliche muss ganz oben stehen. Wir arbeiten schließlich täglich zusammen. Ich bin phasenweise häufiger mit ihm zusammen als mit meiner Familie. Aber Torsten ist eine Art Menschenfänger, mit ihm kann man nur klarkommen. Das merkt man doch auch hier. Man könnte meinen, er ist schon zehn Jahre in Darmstadt, dabei sind es gerade erst neun Monate.

Wie würdest Du Deine Aufgabe bei den Lilien beschreiben? Kümmerst Du Dich um spezielle Aufgabenbereiche?

Es gibt ja durchaus Teams, da achtet der eine eher auf die Defensive und der andere auf die Offensive. Das ist bei uns nicht so. Wir tauschen uns intensiv über alles aus, angefangen bei der Trainingssteuerung, dem Spielsystem und den Startelfkandidaten. Er bindet mich sehr viel ein, auch im Trainingsbetrieb, wobei ich kein Hütchenaufsteller bin. Dafür habe ich den Fußballlehrer auch nicht gemacht. Das habe ich Torsten gleich zu Beginn klar gesagt. Aber am Ende trifft er als Chef die finalen Entscheidungen.

Man sieht Euch als Trainerteam nach dem Pausenpiff zunächst immer an der Seitenlinie stehen und die Köpfe zusammenstecken. Worum geht es dabei?



**„ICH WAR SCOUT,
VIDEO-ANALYST,
CO-TRAINER.
ICH WAR JUNG UND
SEHR EHRGEIZIG.“**

Wir tauschen uns kurz aus, ob unsere Strategie aufgegangen ist oder nicht. Was hat gut funktioniert, was weniger gut. Welcher Spieler setzt die taktischen Vorgaben gut um und wer nicht. Wie kamen Gegentore zustande. Letztlich geht es also darum: Müssen wir etwas ändern und wenn ja, was.

Der Trainerberuf ist im Vergleich zu Deiner Anfangszeit vielschichtiger geworden. Kannst Du Dich heute für Dinge in Deinem Job begeistern, von denen Du früher nie gedacht hättest, dass das mal Dein Ding ist?

Wie gesagt war ich in Lotte und danach auch in Osnabrück fast schon das Mädchen für alles. Ich war Scout, Video-Analyst, Co-Trainer. Ich war jung und sehr ehrgeizig. Mit der Zeit habe ich dann gemerkt, dass ich mich mehr auf ein Gebiet fokussieren muss und dass ich zu 100 Prozent Co-Trainer

sein möchte. Ich bin aber mit den in meiner Anfangszeit aufkommenden technischen Möglichkeiten aufgewachsen. So kommt es, dass für mich Laptop und Tablet ganz normal dazu gehören. Das ist bei Dimo und Torsten anders. Deshalb können sie sich da auch manchmal darüber lustig machen.

Wie stark bist Du bei den Lilien in die Transferpolitik eingebunden?

Als Trainerteam sind wir natürlich schon involviert und stehen im ständigen Austausch mit Carsten Wehlmann und dem Scouting-Team. Wir sitzen regelmäßig zusammen und gehen diverse Scouting-Profile durch. Wer ist auf dem Markt, wer ist interessant und wen sollten wir uns genauer anschauen? Denn bei allem datenbasierten Scouting muss man sich richtig interessante Spieler live ansehen.

„WIR HABEN UNS FÜR EINE STUNDE ZUM GESPRÄCH VERABREDET, (...) AM ENDE WURDEN ES VIER.“

Inwiefern kann das auch auf einen interessanten Spieler aus der 3. Liga zutreffen?

Das kann es auch. Wenn er allerdings schon omnipräsent ist, dann kannst du es fast schon vergessen, denn dann ist sein Preisschild zu teuer. Ein Topscorer ist deshalb eher unrealistisch. Du musst schauen, wer vielversprechende Werte aufweist, ohne schon der Überflieger zu sein.

Du hast vor über 15 Jahren selbst kurzzeitig in der 2. Bundesliga gespielt, heute erlebst Du sie als Co-Trainer. Wie hat sich der Fußball in dieser Zeit verändert?

Er ist dynamischer geworden. Viel geht heute über Tempo, auch gedanklich. Die Physis ist eine andere, die Athletik ist wichtiger. Zudem sind die Trainer schon in der Jugend besser geschult als damals. Als Jungprofi habe ich nicht so analytisch auf den Fußball geschaut. Ich wollte einfach den Ball haben und loskickern. Ein Clemens Riedel ist da mit seinen 18 Jahren heute wesentlich weiter. Er hat ein viel besseres Verständnis vom Fußball als ich seinerzeit. In der Hinsicht bereiten einen die Nachwuchsleistungszentren anders vor.

Wir haben heute bei den Lilien einen ziemlich ausgeglichenen Kader mit einiger Qualität. Gibt es Spieler, die Dich besonders beeindrucken, jetzt, wo Du sie tagtäglich erlebst?

Das gesamte Team präsentiert sich enorm willensstark und ist bereit, für seine Ziele

zu arbeiten. Ich mag es deshalb nicht, einen hervorzuheben. Bei Aaron Seydel mache ich aber eine Ausnahme. Er ist extrem fleißig, arbeitet viel und hart an sich. Er galt sehr früh als großes Talent und hatte dann sehr viel Verletzungspech. Deshalb war er gefühlt fast schon weg vom Fenster. Aber wie





Profifußball investiert, das ist bewundernswert.

Wie sieht es mit Lasse Sobiech aus? Er ist einer der erfahrenen Spieler, der ebenfalls immer wieder von Verletzungen ausgebremst wird. Von seiner letzten Station in der Schweiz hieß es, er habe auch dazu beigetragen, jüngere Mitspieler besser zu machen.

Lasse ist ein wichtiger Spieler in unserem Kader. Er hat ein großes Standing. Er ist charakterlich einwandfrei und steht gerne mit Rat und Tat zur Seite. Etwa Clemens.

Clemens Riedel ist einer der ganz jungen Spieler. Wie erlebst Du die anderen U19-Spieler, wenn sie sich im Training präsentieren dürfen?

Ich erlebe sie total fleißig und engagiert. Sie geben Gas und wollen sich bestmöglich zeigen. Sie beleben unser Training, unsere Spielformationen, sie sollen das alles aber zugleich als Anreiz und Motivation verstehen. Wir stehen im engen Austausch

mit Pascal Pellowski, der das Bindeglied zwischen uns und dem NLZ darstellt. Wir wollen hören, wer es sich verdient hat, bei uns mitzutrainieren. Clemens ist ein Paradebeispiel. Er ackert viel vor und nach dem Training. Geht in den Kraftraum und nimmt die Regeneration sehr gewissenhaft wahr. Sie ist überaus wichtig, wird jedoch gerne unterschätzt. Clemens hatten sicher nicht viele auf dem Zettel, er hat aber von jetzt auf gleich funktioniert.

Bei den Spielverläufen hatten die Lilien in dieser Saison schon alles dabei. Berauschte Siege, knappe Siege und Last-Minute-Siege. Kurz vor Ende vergebene Siege, knappe Niederlagen und klare Niederlagen. Welche Spiele lassen dich im Anschluss nicht zur Ruhe kommen, und warum?

Nach dem Sieg gegen Heidenheim konnte ich nicht viel schlafen. Die Glücksgefühle waren einfach so präsent. Ansonsten sind aber Niederlagen oder späte Ausgleichstreffer deutlich schlimmer für meine Nachtruhe. Das 0:5 gegen den HSV hat mich noch

„WIR WOLLEN DAS SPIEL MITBESTIMMEN UND IN EINE RICHTUNG LENKEN.“

drei Tage später gewurmt. Ich habe mich gefragt, was wir besser oder anders hätten machen können, auch in der Vorbereitung. Das erste Tor war ja ein Elfmeter nach einem Abstimmungsproblem. Es beschäftigt mich dann, wie es zu dem Missverständnis kam und was wir daraus lernen können. Die Gedanken kreisen immer wieder um den Ausgangspunkt unserer Gegentore. Aber manchmal entstehen sie aus purem Zufall, da kannst du die Jungs noch so gut vorbereiten. Und das kann ein Spiel dann komplett verändern.

Das bringt uns zur Frage, die wir zu Saisonbeginn auch Torsten gestellt haben. Ist es Dir wichtiger, Fehler zu vermeiden oder Fehler zu erzwingen?

Durch Torsten bin ich noch stärker dazu gekommen, Fehler zu erzwingen. Wir sehen es so, dass wir die Chance haben, etwas zu erreichen. Wir haben eigene Ideen. Wir wollen das Spiel mitbestimmen und in eine Richtung lenken.

Die Saison geht jetzt in die heiße Phase. Welche Erwartungen oder Hoffnungen hast Du an Dein Engagement bei den Lilien und siehst Du sie erfüllt?

Die Hoffnung und Zielsetzung war, eine stabile, gute Saison zu spielen, ohne im Abstiegskampf zu hängen. Insofern hätte ich eine Platzierung zwischen Rang sechs und neun vor der Saison sicherlich unterschrieben. Das würde ich aktuell nicht mehr machen (lacht). Unser Saisonverlauf war so nicht vorherzusehen. Uns trägt das Team mit seiner mannschaftlichen Geschlossenheit.

Gab es für Dich einen Moment oder ein Spiel, bei dem es Klick gemacht hat?

Das war die Phase nach dem Pokalspiel bei 1860 München. Danach haben wir gesagt, unsere Saison beginnt beim darauffolgenden Ligaspiel gegen Ingolstadt. Ab da hatten wir die volle Manpower am Start, was coronabedingt zuvor nicht möglich war. Wir hatten aber schon gegen 1860 stark dagegeengehalten, ein klares Abseitstor gefangen, hatten die Chance auf den Siegtreffer und am Ende unglücklich im Elfmeterschießen verloren. Zu dem Zeitpunkt haben wir gesagt: Jetzt erst recht. Denn das Gefühl war schon da, dass da etwas zusammenwächst. Gegen Ingolstadt haben die Jungs dann so richtig ihren Frust rausgelassen. Da fing es an.

Danke Dir für das interessante Gespräch und viel Erfolg weiterhin!

Direkt
verfügbar



Meeting Pro

- 360° Konferenzkamera
- Mikrofon / Lautsprecher

K A N D A



Meeting S

- 180° Konferenzkamera
- mit Android-System

Insta360



One X2

- 5,7K 360°
- 4-Mikrofone 360° Audio



Go 2

- 3K bei 50 fps
- Flowstate-Stabilisierung



EDGE Pro Gehäuse

- bis 10m Tiefe
- für spiegellose Kameras



AxisGo Gehäuse

- bis 10m Tiefe
- für Apple Smartphones



Q-Lion

- LED mit 4h Akkulaufzeit
- 3000K / 4300K / 5600K



Double Rainbow

- per App/LAN steuerbar
- 1.750 - 10.000 K & Farben

Topseller

Wir kriegen das schon wieder hin.

Gesundheit und Pflege
im Zeichen der Nächstenliebe





Licht – Ton – Video – Studio
Alles DA!

Professionelle Livestreams in Darmstadt

Produktpräsentation – Weiterbildung – Ansprache – Hauptversammlung – Kundeninformation

Konzentrieren Sie sich auf die Inhalte, die Sie vermitteln wollen. Sie brauchen sich um nichts „Technisches“ zu kümmern, die Ausstrahlung realisieren wir.

Professionelles Studio, Studiolicht, Ton, Video, Internet und Streaming – es ist alles DA!

Benutzen Sie unser sehr großes und inspirierendes Studio, um Ihre Web-Präsentationen lebendiger und interaktiver zu gestalten, indem Sie z. B. Produkte live präsentieren und Funktionen im Detail zeigen – Parkplätze, Ruhe, besondere Industrie Atmosphäre, Styling-Bereich, individuelle Möbel sind inbegriffen.

Wahlweise streamen wir auf Zoom, GotoMeeting, Youtube, Vimeo, Twitch, IBM Livestream, video-stream-hosting oder andere Streaming Dienste – je nach Ihrem Bedarf oder Wunsch. Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Unsere
Pakete

Kosten für das Streaming-Studio mit professionellem Standard-Setup im Haus:
(optimales Licht-Setup, professionelle Tonverkabelung, 1 Kamera, Videoregie, Streamingregie)

½ Tag ab EUR 2.500 zzgl. MwSt. inkl. Tontechnik, Videoregie und Kameramann

1 Tag ab EUR 4.000 zzgl. MwSt. inkl. Tontechnik, Videoregie und Kameramann sowie
Ton- und Videooperator

Auf Wunsch kommen wir auch zu Ihnen. Jetzt mehr erfahren auf www.wackerloft.de oder
www.bauerundguse.de

 **WACKERLOFT**
Studiolocation

 **bauerundguse**

Ober-Ramstädter Straße 96 • 64367 Mühlthal • Telefon 06151 913053 • www.bauerundguse.de

DUGENA UHR



bölle

LILIBN - GÄST

1 : 0

+ WEITERE TERMINE

PROFIS - (2. BUNDESLIGA):

SV Darmstadt 1898 e.V.	Holstein Kiel	Sa, 02.04.2022	13:30 Uhr
1. FC Nürnberg	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 09.04.2022	20:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	FC Schalke 04	So, 17.04.2022	13:30 Uhr
FC St. Pauli	SV Darmstadt 1898 e.V.	22.-24.04.22	tba.
SV Darmstadt 1898 e.V.	Erzgebirge Aue	29.-30.04.22	tba.

ZWOTE (KREISKLASSE D)

SV Darmstadt 1898 e.V. II	FC Ober-Ramstadt II	So, 03.04.2022	15:00 Uhr
TSV Braunshardt	SV Darmstadt 1898 e.V. II	So, 10.04.2022	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V. II	FC Frontal Darmstadt II	Mi, 13.04.2022	19:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V. II	SKG Nieder-Beerbach	So, 24.04.2022	15:00 Uhr
FC Sturm Darmstadt II	SV Darmstadt 1898 e.V. II	So, 01.05.2022	12:30 Uhr

U19 (A-JUGEND BUNDESLIGA SÜD/SÜDWEST)

SSV Ulm 1846	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 02.04.2022	11:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	FC Bayern München	Sa, 09.04.2022	11:00 Uhr
FC Augsburg	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 23.04.2022	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	1. FC Saarbrücken	Sa, 30.04.2022	13:00 Uhr

U17 (B-JUGEND BUNDESLIGA SÜD/SÜDWEST)

SV Darmstadt 1898 e.V.	1. FC Kaiserslautern	So, 03.04.2022	13:00 Uhr
1. FC Heidenheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 09.04.2022	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TSV 1860 München	Sa, 23.04.2022	13:00 Uhr

U16 (B-JUGEND HESSENLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Wehen Wiesbaden U16	So, 10.04.2022	13:00 Uhr
------------------------	------------------------	----------------	-----------

U15 (C-JUGEND REGIONALLIGA SÜD)

SV Darmstadt 1898 e.V.	KSV Baunatal	Sa, 02.04.2022	15:00 Uhr
FSV Waiblingen	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 09.04.2022	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SC Freiburg	Sa, 16.04.2022	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Karlsruher SC	Sa, 30.04.2022	15:00 Uhr

U12 (D-JUGEND GRUPPENLIGA)

JFV Alsb./Bensh./Auerbach	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 03.04.2022	11:45 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	JSG Hainstadt/Sandbach	So, 01.05.2022	10:45 Uhr

U11 (D-JUGEND KREISLIGA A)

SG Eiche Darmstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 03.04.2022	10:45 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SV St. Stephan II	Mi, 06.04.2022	17:45 Uhr
SKG Bickenbach	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 24.04.2022	10:45 Uhr

U10 (E-JUGEND KREISLIGA A)

SV Darmstadt 1898 e.V.	Rot-Weiß Darmstadt	Mo, 28.03.2022	17:45 Uhr
SG Arheilgen	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 09.04.2022	12:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TG 1875 Darmstadt	Sa, 30.04.2022	10:00 Uhr



1. HERREN (LANDESLIGA SÜD)

TV Hofheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 01.04.2022	20:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TV Langen III	Mi, 06.04.2022	20:30 Uhr

2. HERREN (BEZIRKSLIGA)

BC Darmstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 02.04.2022	16:00 Uhr
TGS Walldorf	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 24.04.2022	17:00 Uhr

3. HERREN (KREISLIGA B GR. 1)

SV Dreieichenhain II	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 03.04.2022	18:00 Uhr
TV Eberstadt II	SV Darmstadt 1898 e.V.	Mi, 13.04.2022	20:00 Uhr



WANDERN

Burgensteig ab Weinheim	So, 10.04.2022
Odenwald	So, 24.04.2022



HEIMKAB



1
MARCEL SCHUHEN
13.01.1993
LILIENSPIELE: 87
GEGENTORE: 115
ZU NULL: 22
4 0 0



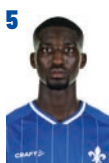
13
MORTEN BEHRENS
01.04.1997
LILIENSPIELE: 2
GEGENTORE: 5
ZU NULL: 0
0 0 0



21
STEVE KROLL
07.05.1997
LILIENSPIELE: -
GEGENTORE: -
GEH. TIMETER: -
- - -



3
THOMAS ISHERWOOD
27.01.1998
LILIENSPIELE: 20
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 2
2 0 0



5
PATRIC PFEIFFER
20.08.1999
LILIENSPIELE: 52
LILIENTORE: 2
VORLAGEN: 1
9 0 0



17
FRANK RONSTADT
21.07.1997
LILIENSPIELE: 9
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 0
2 0 0



19
EMIR KARIC
09.06.1997
LILIENSPIELE: 22
LILIENTORE: 2
VORLAGEN: 2
3 0 0



20
JANNIK MÜLLER
18.01.1994
LILIENSPIELE: 13
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 1
2 0 0



24
LASSE SOBIECH
18.01.1991
LILIENSPIELE: 10
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 0
2 0 0



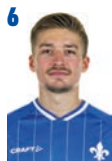
26
MATTHIAS BADER
17.06.1997
LILIENSPIELE: 54
LILIENTORE: 1
VORLAGEN: 7
9 0 0



32
FABIAN HOLLAND
11.07.1990
LILIENSPIELE: 234
LILIENTORE: 5
VORLAGEN: 21
42 2 0



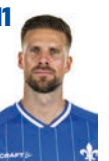
38
CLEMENS RIEDEL
19.07.2003
LILIENSPIELE: 9
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 0
2 0 0



6
MARVIN MEHLUM
11.09.1997
LILIENSPIELE: 128
LILIENTORE: 15
VORLAGEN: 19
23 0 0



8
FABIAN SCHNELLDHARDT
12.01.1994
LILIENSPIELE: 63
LILIENTORE: 6
VORLAGEN: 6
6 0 1



11
TOBIAS KEMPE
27.06.1989
LILIENSPIELE: 208
LILIENTORE: 47
VORLAGEN: 48
28 0 0



18
MATHIAS HONSAK
27.01.1998
LILIENSPIELE: 79
LILIENTORE: 9
VORLAGEN: 11
3 0 0



23
KLAUS GJASULA
14.12.1989
LILIENSPIELE: 19
LILIENTORE: 1
VORLAGEN: 2
11 0 1



27
TIM SKARKE
07.09.1996
LILIENSPIELE: 74
LILIENTORE: 10
VORLAGEN: 7
11 0 0

43



ADRIAN STANILEWICZ

22.02.2000
LILIENSPIELE: 11
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 0
1 0 0

30



LEON MÜLLER

11.08.2000
LILIENSPIELE: 1
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 0
0 0 0

34



JOHN PETER SESAY

08.05.2003
LILIENSPIELE: 3
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 0
0 0 0

35



NEMANJA CELIC

20.12.1996
LILIENSPIELE: 14
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 0
3 0 0

9



PHILLIP TIETZ

09.07.1997
LILIENSPIELE: 28
LILIENTORE: 13
VORLAGEN: 4
2 0 0

16



LUCA PFEIFFER

20.08.1996
LILIENSPIELE: 26
LILIENTORE: 13
VORLAGEN: 3
4 0 0

22



AARON SEYDEL

07.02.1996
LILIENSPIELE: 33
LILIENTORE: 6
VORLAGEN: 0
1 0 0

33



BRAYDON MANU

23.03.1997
LILIENSPIELE: 24
LILIENTORE: 2
VORLAGEN: 4
3 0 0

36



ANDRÉ LEIPOLD

12.11.2001
LILIENSPIELE: -
LILIENTORE: -
VORLAGEN: -
- - -

CHEFTRAINER



TORSTEN LIEBERKNECHT

01.08.1973
in Bad Dürkheim
Lilie seit 2021

CO-TRAINER



OVID HAJOU

10.11.1983
in Gelsenkirchen
Lilie seit 2021

CO-TRAINER



KAI SCHMITZ

07.07.1971
in Bad Lauterberg
Lilie seit 2016

TW-TRAINER



DIMO WACHE

01.11.1973
in Brake
Lilie seit 2013

CO-TRAINER



MAXIMILIAN HAHN

25.12.1995
Lilie seit 2021

REHA-TRAINER



FLORIAN BAUER

07.05.1980
Lilie seit 2021

ATHELTIK-TRAINER



CHRISTOPHER BUSSE

16.11.1989
in Rathenow
Lilie seit 2022

EHREN- SACHE 98!

KROMBACHER PRÄSENTIERT EHRENAMTLICHE
MITARBEITER:INNEN DER LILIEN – EIN HOCH AUF EUCH!



EHRENAMTLICHE MITARBEITER*INNEN
IM TEAM AUSWÄRTSFAHRTEN

Zu fast allen Auswärtsspielen der Lilien bietet das Team Auswärtsfahrten der FuFa eine Reisemöglichkeit an – meistens eine Busfahrt, seltener und bei weiteren Strecken erfolgt die Fahrt per Bahn. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter organisieren die Busse, bzw. Bahn-Gruppentickets, beschaffen die Stadiontickets und betreuen die Fahrt persönlich und stehen auch ansonsten für alle Fragen per Mail zur Verfügung. Das Team hat sich aus begeisterten Auswärtsfahrern gefunden und teilt im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit diese Leidenschaft gerne mit allen, die uns zu den Spielen begleiten möchten.

Das Alleinstellungsmerkmal: Auf den Fahrten für Vereinsmitglieder wird kein Alkohol konsumiert.

Wenn Ihr auch Lust auf ehrenamtliche Arbeit beim SV Darmstadt 98 habt, dann meldet euch unter info@fufa-sv98.de

GÄSTEKABIN

KIELER SV HOLSTEIN

KADER

TOR

- (1) Ioannis Gelios
- (21) Thomas Döhne
- (33) Timon Weiner

ABWEHR

- (4) Patrick Erras
- (19) Simon Lorenz
- (3) Marco Komenda (Ex-→)
- (23) Julian Korb
- (24) Hauke Wahl
- (5) Stefan Thesker
- (15) Johannes van den Bergh
- (2) Mikkel Kirkeskov
- (22) Alexander Ignjovski
- (25) Phil Neumann

MITTELFELD

- (32) Jonas Sterner
- (6) Marcel Bengler
- (7) Ahmet Arslan
- (16) Philipp Sander
- (8) Alexander Mühling
- (10) Lewis Holtby
- (14) Steven Skrzybski

STURM

- (27) Finn Porath
- (29) Joshua Mees
- (31) Fin Bartels
- (11) Fabian Reese
- (28) Noah Awuku
- (17) Benedikt Pichler
- (18) Kwasi Okyere Wriedt
- (20) Jann-Fiete Arp



TRAINER

Marcel Rapp

Marcel Rapp, am 16. April 1979 in Pforzheim geboren, ist seit Anfang Oktober des vergangenen Jahres Cheftrainer von Holstein Kiel. Vor seiner Zeit als Profi spielte Marcel Rapp bei den Junioren des Karlsruher SC, beim VfR Pforzheim und bei seinem Heimatverein, dem 1. FC Ersingen. Rapp hatte in seiner Zeit beim Karlsruher SC insgesamt acht Einsätze in der 2. Bundesliga, ein weiterer Zweitligaeinsatz kam im Jahr 2000 für Rot-Weiß Oberhausen hinzu. In den folgenden Jahren spielte er u. a. für den FC Carl Zeiss Jena und den SC Pfullendorf in der Regionalliga Süd. In der Regionalliga kam Rapp insgesamt zu 242 Einsätzen und 14 Toren. Seine Trainer-Karriere: Im Januar 2013 wurde Rapp unter Jens Rasiejewski Co-Trainer der B1-Junioren (U17) der TSG Hoffenheim. Zur Saison 2013/14 übernahm er die B2-Junioren (U16) als Cheftrainer und betreute diese über zwei Spielzeiten. Zur Saison 2015/16 wurde Rapp Cheftrainer der U17, die in der B-Junioren-Bundesliga

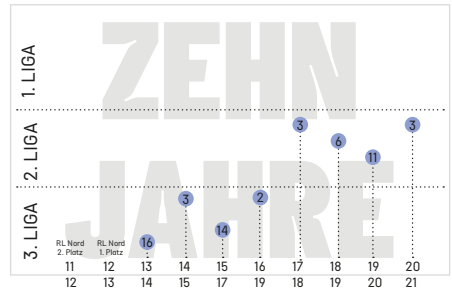
NE



spielte. Im März 2017 übernahm Rapp die A-Junioren (U19) von Domenico Tedesco, der zum Zweitligisten FC Erzgebirge Aue wechselte. Im März 2019 schloss Rapp erfolgreich die Ausbildung zum Fußballlehrer ab. Am 9. Juni 2020 übernahm Rapp gemeinsam mit dem bisherigen Co-Trainer Matthias Kaltenbach und dem U16-Trainer Kai Herdling die Bundesligamannschaft von Alfred Schreuder, die zu diesem Zeitpunkt nach dem 30. Spieltag der Saison 2019/20 mit 43 Punkten auf dem 7. Platz stand. Anfang Oktober 2021 übernahm Rapp den Zweitligisten Holstein Kiel als Nachfolger des Interimstrainers Dirk Bremser.

VEREIN

Der genaue Vereinsname lautet: Die Kieler Sportvereinigung Holstein von 1900 e.V. Kurz und korrekt ausgesprochen: die KSV Holstein oder die Kieler SV Holstein. Niemals aber die oder gar der KSV Holstein Kiel! Im Volksmund wird die KSV Holstein auch „Die Störche“ genannt. Das offizielle Gründungsdatum der KSV Holstein ist der 7. Oktober 1900. Seinen heutigen Namen trägt der Verein seit dem 7. Juni 1917. Der Vereinsname leitet sich vom südlichen Landesteil Holstein der damaligen preußischen Provinz Schleswig-Holstein ab. Größte Erfolge: Deutsche Meisterschaft 1912, sowie zwei Vizemeisterschaften 1910 und 1930. Neben Herren-Fußball bietet die KSV Holstein noch Handball, Frauen-Fußball, Tennis und Cheerleading an. Die Vereinsfarben sind Blau-Weiß-Rot.



12 SPIELE
3 SIEGE
5 UNENTSCHIEDEN
4 NIEDERLAGEN



ERFOLGE

DEUTSCHER MEISTER: 1912
NORDDEUTSCHER POKALSIEGER:
1924, 1925, 1927
MEISTER REGIONALLIGA NORD: 2013
AUFSTIEG IN DIE 2. LIGA: 2017

138 Tore erzielte Gerd Koll für die KSV Holstein und ist damit Rekordtorschütze des Vereins.

Millionen Euro, so viel ist der Kader der KSV Holstein wert.
 Quelle:
 transfermarkt.de

16,2

26,7 Jahre ist der Kader der Kieler im Durchschnitt alt.

GÄSTEKABINEN



FC SCHALKE 04

KADER

TOR

- (1) Ralf Fährmann
- (30) Martin Fraisl
- (34) Michael Langer

ABWEHR

- (3) Ko Itakura
- (35) Marcin Kaminski
- (5) Marius Lode
- (41) Henning Matriciani
- (2) Thomas Ouwejan
- (26) Salif Sané
- (33) Malick Thiaw
- (16) Andreas Vindheim

MITTELFELD

- (38) Mehmet Aydın
- (42) Kerim Calhanoglu
- (7) Darko Churlinov
- (24) Dominick Drexler
- (17) Florian Flick
- (36) Blendi Idrizi
- (8) Danny Latza (Ex-*)
- (14) Dong-Gyeong Lee
- (39) Yaroslav Mikhailov
- (4) Victor Palsson (Ex-*)
- (27) Reinhold Ranftl
- (18) Marc Rzatkowski
- (10) Rodrigo Zalazar

STURM

- (11) Marius Bülter
- (21) Marvin Pflüger
- (9) Simon Terodde

0:11 Das war die höchste Niederlage, die Schalke 04 in der langen Vereinsgeschichte einstecken musste, und zwar 1966/67 gegen Borussia Mönchengladbach

So lautete das Endergebnis gegen unsere Lilien in der Saison 1983/84 und gehört damit zu den höchsten Siegen der Schalker in der 2. Liga.

6:0

477 Auf diese Zahl an Einsätzen kommt Schalkes Rekordspieler in der Bundesliga, Klaus Fichtel.

Millionen Euro ist der Schalker Kader aktuell Wert (Quelle: transfermarkt.de)

32,25

ERFOLGE

DEUTSCHER MEISTER: 1934, 1935, 1937, 1939, 1940, 1942, 1958

DEUTSCHER POKALSIEGER: 1937, 1972, 2001, 2002, 2011

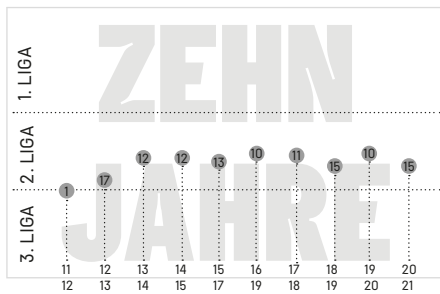
UEFA-CUP-SIEGER: 1997

DEUTSCHER ZWEITLIGAMEISTER: 1982, 1991

DEUTSCHER LIGAPOKALSIEGER: 2006

DEUTSCHER SUPERPOKALSIEGER: 2012

NE



17 SPIELE
10 SIEGE
2 UNENTSCHEDEN
5 NIEDERLAGEN



VEREIN

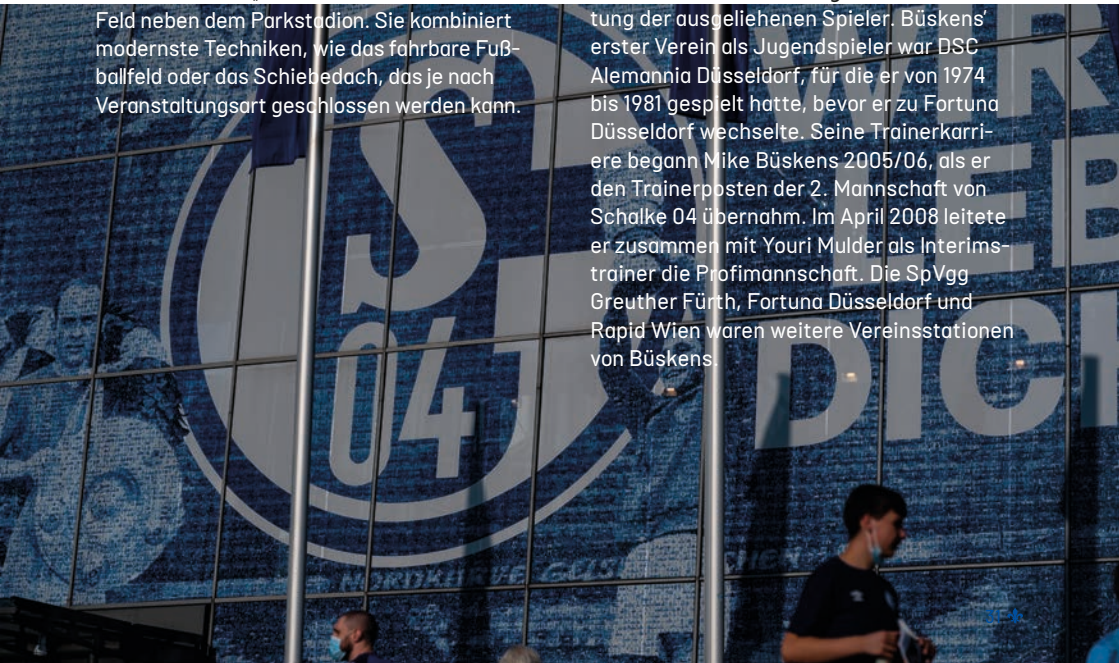
Der FC Schalke 04 wurde 1904 im Gelsenkirchener Stadtteil Schalke gegründet. Mit sieben deutschen Meisterschaften, fünf Erfolgen im DFB-Pokal sowie dem Sieg im UEFA-Pokal 1997 zählt der FC Schalke 04 zu den erfolgreichsten Fußballvereinen des Landes. Im Jahr 1937 gelang Schalke als erstem deutschen Verein das Double aus Meisterschaft und Pokal. Mit über 160.000 Mitgliedern (Stand: November 2021) ist der FC Schalke 04 nach Zahl der Mitglieder der viertgrößte deutsche Sportverein und gehört zu den größten weltweit. Er unterhält auch Abteilungen für Basketball, Blindenfußball, E-Sport, Frauenfußball, Handball, Leichtathletik, Schiedsrichter, Skisport und Tischtennis. Am 13. August 2001 eröffnen die Knappen ihr neues Zuhause: als weiße Landmarke thront die Arena „Auf Schalke“

Feld neben dem Parkstadion. Sie kombiniert modernste Techniken, wie das fahrbare Fußballfeld oder das Schiebedach, das je nach Veranstaltungsart geschlossen werden kann.

TRAINER

Mike Büskens

Anfang März 2022 übernahm Mike Büskens (am 19. März 1968 in Düsseldorf geboren) die Schalcker nach der Trennung von Ex-Lilie Dimitrios Grammozis interimswise bis zum Ende der Saison 2021/22 als Cheftrainer, ehe er anschließend im neuen Trainerteam wieder als Assistent arbeiten soll. Büskens ist gelernter Koch. Er ist verheiratet und hat zwei Töchter. Im Oktober 2012 wurde Büskens vom DFB mit der DFB-Medaille „Fair ist mehr“ für sein vorbildlich faires Verhalten ausgezeichnet, das sich laut DFB darin äußere, dass er „vor jedem Heimspiel der SpVgg Greuther Fürth die Spieler und Trainer der Gastmannschaft per Handschlag begrüßt“. Von Juni 2015 bis Juni 2016 war Büskens im sportlichen Beirat des Schalcker Aufsichtsrates, zuständig für die Beobachtung der ausgeliehenen Spieler. Büskens' erster Verein als Jugendspieler war DSC Alemannia Düsseldorf, für die er von 1974 bis 1981 gespielt hatte, bevor er zu Fortuna Düsseldorf wechselte. Seine Trainerkarriere begann Mike Büskens 2005/06, als er den Trainerposten der 2. Mannschaft von Schalke 04 übernahm. Im April 2008 leitete er zusammen mit Yuri Mulder als Interimstrainer die Profimannschaft. Die SpVgg Greuther Fürth, Fortuna Düsseldorf und Rapid Wien waren weitere Vereinsstationen von Büskens.





Wir sind SEAT und CUPRA in Darmstadt: Autohaus Brass.



**Daniel
Stumpp**

Teamleiter Verkauf
daniel.stumpp@brass-gruppe.de
T 06151 108-821



**Etienne
Joseph**

Verkaufsberater
etienne.joseph@brass-gruppe.de
T 06151 108-868



**Turgay
Girgin**

Verkaufsberater
turgay.girgin@brass-gruppe.de
T 06151 108-852



**Marcel
Spengler**

Verkaufsberater
marcel.spengler@brass-gruppe.de
T 06151 108-823

brass
Geh't's ums Auto, geh' zu brass.

S
SEAT

CUPRA

Autohaus Brass Darmstadt GmbH & Co. KG
Kasinostr. 62 · 64739 Darmstadt · T 06151 / 108-800
www.brass-gruppe.de

VOLVO



HEDTKE – WIR SIND EIN STARKES TEAM!

- 4 PREMIUM-AUTOMOBILMARKEN
- 20.000 m² PRÄSENTATIONSFLÄCHE
- ÜBER 100 GESCHULTE MITARBEITER



HEDTKE.DE



Autohaus Hedtke GmbH & Co KG
 Rudolf-Diesel-Straße 42
 64331 Weiterstadt
 Telefon: 06151 / 8255 – 0
 info@hedtke.de

Hedtke Automobile GmbH
 Rudolf-Diesel-Straße 46
 64331 Weiterstadt
 Telefon: 06151 / 85066 – 0
 info-jlr@hedtke.de



SCHAMPERA

MAILAND ODER MADRID – HAUPTSACHE SCHAMPERA



Die **SCHAMPERA Transport und Logistik GmbH & Co. KG** ist seit mehr als 100 Jahren für Sie auf allen Straßen unterwegs.

www.schampera.com



GÄSTEBLOC

Die Stadt

Nürnberg (nürnbergisch häufig Närmberch) ist eine fränkische kreisfreie Großstadt im Regierungsbezirk Mittelfranken des Freistaats Bayern. Nürnberg ist mit rund 515.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt Bayerns nach München und gehört zu den 15 größten Städten Deutschlands. Zusammen mit den direkten Nachbarstädten Fürth, Erlangen und Schwabach bildet Nürnberg mit rund 800.000 Einwohnern eine der drei Metropolen in Bayern. Erstmals urkundlich erwähnt wurde die Stadt Nürnberg bereits in der Sigena-Urkunde aus dem Jahr 1050, ihre erste Blüte erlebte sie als eigenständige Reichsstadt des Heiligen Römischen Reichs ab 1219. Vor den starken Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg und dem sehr vereinfachten Neuaufbau der Nachkriegszeit galt die mittelalterliche Nürnberger Altstadt als eine der bedeutendsten Europas. Überregional bedeutsam sind auch Nürnbergs weihnachtlicher Christkindlesmarkt sowie das Germanische Nationalmuseum und weitere Museen. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Stadt mit den Nürnberger Prozessen hingegen zum Schauplatz der ersten Urteile auf Grundlage des Völkerstrafrechts und erwarb sich den Titel ‚Stadt der Menschenrechte‘. Wirtschaftlich sind die Dienstleistungsbranche, Spitzentechnologie, Industrieproduktion (u. a. Elektrotechnik, Maschinenbau und Kfz-Teile) sowie die Messe Nürnberg (u. a. Spielwarenmesse, Consumenta, GaLaBau, BIOFACH, IWA OutdoorClassics, BrauBeviale) von großer Bedeutung. Nürnberg ist zudem Sitz der staatlichen Behörden Bundesagentur für Arbeit und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

Das Stadion

Das Max-Morlock-Stadion (seit dem 1. Juli 2017; ursprünglich Städtisches Stadion; später u.a. auch Frankenstadion) ist ein Fußballstadion mit Leichtathletikanlage. Die Sportstätte ist eines der wenigen großen Stadien in Deutschland, das noch über Anlagen für die Leichtathletik verfügt. Benannt ist es nach dem Fußballspieler Max Morlock. Das Stadion wurde von 1925 bis 1928 nach Plänen von Otto Ernst Schweizer erbaut und gehört mit 50.000 Plätzen zu den größten Fußballstadien Deutschlands. In direkter Nachbarschaft befindet sich die Arena Nürnberger Versicherung. Das Stadion liegt auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände. Es ist über den Bahnhof Nürnberg Frankenstadion an die S-Bahn angebunden.

Die Fanszene

„Der Glubb is a Depp“ – ein beliebter, selbstironischer Ausspruch vieler Fans der Franken, die damit unter Beweis stellen, dass die Leidenschaft für den eigenen Verein stets größer ist, als dessen sportliches Vermögen. Das ist wohl bundesweit nahezu allgemeingültig und doch für den Vize-Rekordmeister des Landes umso treffender. Die Fanszene des ruhmreichen FCN ist dementsprechend groß und heterogen: Man findet vom klassischen Kuttan-Fan, über Fanclubs bis zum Ultra alle Ausprägungen der Fanlandschaft bei den Nürnbergern. Die „Ultras Nürnberg 1994“ sind dabei tonangebend in der Nordkurve, neben ihnen steht mit der „Banda di Amici“ eine weitere große Ultragruppe in der Kurve. Recht bekannt ist die stark gelebte Fanfreundschaft nach Schalke, die seit Jahrzehnten die gesamten Fanszenen beider Vereine erfasst hat. Insbesondere die Ultras sind eng verbunden mit den Ultras Rapid aus Wien – eine weitere, jahrzehntel-

K



te Freundschaft, die längst über die beiden Ultraszenen hinauswirkt. Ferner bestehen gute Beziehungen zu Fans von AE Larisa, Brescia Calcio sowie dem IFK Göteborg. Gar nicht beliebt sind dagegen die Nachbarn aus Fürth, die den klassischen Derbygegner des „Glubbs“ darstellen. Mit einem Bayern-Trikot gewinnt man rund um das Max-Morlock-Stadion aber sicherlich auch keinen Sympathie-Preis. In den 70er-Jahren stritt man sich mit den Lilien um die Süddeutsche Meisterschaft und sah sich phasenweise auch auf den Rängen als direkte Rivalen – ein Verhältnis, das sich seither sicherlich entspannt hat, aber längst nicht bei jedem in Vergessenheit geraten ist.

**NAME: : 1. FUSSBALL-CLUB
NÜRNBERG**
**KURZ: 1. FCN, „DER CLUB“ BZW.
FRÄNKISCH „DER GLUBB“**

GEGRÜNDET: 4. MAI 1900

MITGLIEDER: 24.595

**STADION:
MAX-MORLOCK-STADION**

FASSUNGSVERMÖGEN: 50.000

EINWOHNERZAHL: 515.543

**FANKURVE:
SUPPORTERS CLUB
ULTRAS NÜRNBERG 1994
BANDA DI AMICI
FANCLUB SEEROSE
FIASKO
ROT-SCHWARZE HILFE
VIELE FANCLUBS IM
IN- UND AUSLAND**



GÄSTEBLOC

Die Stadt

St. Pauli ist ein Stadtteil im Bezirk Hamburg-Mitte der Freien und Hansestadt Hamburg. Durch das in St. Pauli gelegene Vergnügungsviertel entlang der Reeperbahn und den FC St. Pauli ist der Name weit über die Grenzen von Hamburg hinaus bekannt. Die früheste Besiedlung im Bereich des heutigen Stadtteils bildete ein Zisterzienserinnen-Kloster, das um 1247 in der Nähe des heutigen Fischmarkts an der Mündung des Baches Pepermölenbek in die Elbe gegründet wurde. 1833 wurde das Gebiet als Vorstadt St. Pauli unter städtische Verwaltung gestellt. Allerdings lag die Vorstadt immer noch vor den Stadtmauern und litt unter der Torsperre. Vollständig eingemeindet wurde St. Pauli 1894. Nach dem Zweiten Weltkrieg besann man sich auf die Amüsiertradition und St. Pauli stieg zum Hamburger Vergnügungsviertel auf. Darauf folgte jedoch

der große Kater, denn in den 1970er-Jahren machte der Stadtteil hauptsächlich mit Bandenkriegen und Negativschlagzeilen auf sich aufmerksam, was im Niedergang St. Paulis endete. In den 1980er-Jahren belebte die Stadt ihr Sorgenkind jedoch wieder. Die Kultur und das Vergnügen kehrten in Form von Theatern und Musicals zurück in den Stadtteil, der heute wohl so sehr wie nie zuvor für Amusement und Unterhaltung steht.

Das Stadion

Das Millerntor-Stadion (1970–1998: Wilhelm-Koch-Stadion) ist ein Fußballstadion in Hamburg. Es befindet sich innerhalb des Bezirks Hamburg-Mitte im Stadtteil St. Pauli auf dem Heiligengeistfeld und ist die Heimat des FC St. Pauli. Die im Vereinseigentum befindliche Spielstätte ist der Austragungsort der Heimspiele der ersten und gelegentlich auch der zweiten Fußballmannschaft



K



des Vereins. Das Stadion verfügt seit dem Abschluss der Umbauarbeiten im Jahr 2015 über eine Kapazität von 29.546 Plätzen, von denen 16.940 Stehplätze und 12.606 Sitzplätze sind. Zu den Sitzplätzen gehören 39 Séparées mit 468 Plätzen, 2491 Business-Seats und 96 rollstuhlgerechte Plätze. Erste Sportplätze auf dem Heiligengeistfeld entstanden schon nach dem Ersten Weltkrieg als einfache, ebene Grand-/Aschenplätze. Auf diesen spielten unter anderem auch der St. Pauli Turnverein und Vereine des Arbeitersportkartells. Das Millerntor-Stadion liegt im Gegensatz zu vielen anderen Stadien im Profifußball zentral in der Stadt. Der Platz ist der dem Hamburger Rathaus am nächsten liegende Rasenplatz.

Die Fanszene

Die Fanszene des FC St. Pauli ist bekanntermaßen riesig und vielschichtig. Neben einem großen Kern von Stammpublikum gibt es weltweit Sympathisanten des FC St. Pauli, die sich oftmals auch über die politischen und weltanschaulichen Werte des Vereins mit dem Club identifizieren. St. Pauli steht für politisch links, für Arbeiterklasse, Toleranz und Offenheit – aber das dürfte für die wenigsten Leser*innen eine neue Erkenntnis sein. Die Ultras des FC St. Pauli stehen auf der Südtribüne hinter dem Tor, dort oftmals unterstützt von befreundeten Fans der Schickeria München, aus Babelsberg, Bremen, AEK Athen und ein paar anderen. Doch auch auf der Gegengerade herrscht am Millerntor reges Treiben und aktive Unterstützung der „Boys in Brown“. Weniger beliebt sind insbesondere der HSV, Hansa Rostock oder auch Holstein Kiel, sodass die diesjährige 2. Liga einige Highlights für den

NAME: FUSSBALL-CLUB ST. PAULI VON 1910 E. V.

GEGRÜNDET: 15. MAI 1910

MITGLIEDER: 30.400

**STADION:
MILLERNTOR-STADION**

FASSUNGSVERMÖGEN: 29.546

EINWOHNERZAHL: 1.951.430

**FANKURVE:
ULTRA ST. PAULI
SKINHEADS
NORD SUPPORT
ABTEILUNG FÖRDERNDER MIT-
GLIEDER (AFM)
DIV. FANCLUBS IM IN- UND
AUSLAND**

FCSP bereithält. Spannend ist sicherlich das Verhältnis zur Lilienfanszene, so gibt es freundschaftliche Bande zwischen zwei-drei Darmstädter Fangruppen und einzelnen Fangruppen des FCSP – von einer großen Fanfreundschaft, die weitere organisierte Kreise in beiden Fanszenen ziehen würde, kann hier allerdings nicht gesprochen werden. Dennoch respektiert man natürlich die bestehenden Kontakte und kann gleichsam sicherlich nicht von Rivalitäten zwischen den beiden Fanlagern sprechen. So wird man mit dem Lilien Schal auf der Reeperbahn sicherlich nicht „doof angemacht“ – man sollte aber auch nicht davon ausgehen, deshalb gleich jedermanns/fraus) beste(r) Freund(in) zu sein.

TEAMWEAR

For world
champions and
everyday heroes



HESSEN HÖREN

HIT RADIO FFH - mit 2,65 Millionen Hörern pro Tag die Nr. 1 in Hessen.



SCHLOSSGA

BLAU-WEISSE HISTORIE

ÜBER 70 JAHRE LILIEN-HANDBALL

Von 1920 bis 1993 sowie von 1927 bis 1997 wurde beim SV 98 sehr erfolgreich Herren- sowie Damenhandball gespielt, und zwar sowohl auf dem Feld als auch in der Halle. Ab 1925 avancierte der Darmstädter Handball zu einer festen Größe in Deutschland, als die Herren sechsmal Süddeutscher und einmal Deutscher Vizemeister wurden. Auch die Damen feierten große Erfolge, unter anderem durch den Gewinn der Hessenmeisterschaft. Viele Menschen haben sich um den Handball bei den 98ern verdient gemacht, nicht zuletzt Seppl Jans, Ursel Reitter und Fokko Schild. Statt Text wollen wir hier jedoch vor allem die Bilder sprechen lassen, bei denen man u.a. ein Originalaufnäher des Handballtrikots aus den 50ern und eine Karikatur von Seppl Jans sieht.

Text, Recherche & Foto:
Vereinshistorisches Referat des SV Darmstadt 1898 e.V.



SPORTSPLATZ

ALLES GUT!

WIR GRATULIEREN BZW. GEDENKEN EHEMALIGEN & AKTUELLEN LILIEN-SPIELERN

Spieler	Geburtstag	Lilienspiele	Lilientore	von	bis
Albert Thalheimer	01.04.1927	199	76	1950	1960
Morten Behrens	01.04.1997	2	-	2021	-
Jakob Leichtlein	03.04.1912	11	1	1945	1949
Rolf Dohmen	04.04.1952	97	7	1982	1986
Ronald Hoop	04.04.1967	56	20	1999	2001
Daniel Rasch	06.04.1981	43	2	2007	2009
Jan Rosenthal	07.04.1986	65	1	2014	2018
Joachim Nink	10.04.1972	1	-	1996	1997
Stefan Hickl	11.04.1988	13	-	2012	2013
Kassoum Quédraogo	12.04.1966	24	3	1991	1993
Ahmet Sahinler	12.04.1987	8	1	2007	2008
Benjamin Gorka	15.04.1984	92	1	2012	2017
Rolf Hahl	19.04.1943	168	4	1967	1973
Rudi Koch	21.04.1950	96	48	1971	1977
Torben Hjerimitslev	24.04.1971	50	14	1996	1998
Nemanja Celic	26.04.1999	14	-	2021	-
Pavel Siroky	29.04.1975	29	4	1996	1998
Tunay Acar	30.04.1989	16	-	2010	2011



MARKT PLATZ

KUNST.
FUSSBALL.
KULTUR.

THEATER

KASIMIR & KAROLINE

02.04.2022, 20 Uhr, Neue Bühne

„Endlich wieder Kirmes... Spaß haben und träumen dürfen...“ Karoline hat sich so darauf gefreut, mit ihrem Kasimir den Jahrmarkt zu besuchen. Doch dann hat der schlechte Laune, weil er just an diesem Tag seine Stellung verloren hat. Aber Karoline will sich diesen Tag nicht vermiesen lassen und geht eigene Wege. Dabei lernt sie einen feschen Schneider kennen, den Schürzinger und schließlich sogar dessen Chef Kommerzienrat Rauch und den Landgerichtsdirektor Speer, Herrschaften, bei denen Geld keine Rolle spielt. Es wird Achterbahn gefahren, gelacht und gefeiert, was das Zeug hält.

... eine Ballade voll stiller Trauer gemildert durch Humor, das heißt durch die alltägliche Erkenntnis: Sterben müssen wir alle!

Karten: Telefon 06151-422205 oder E-Mail karten@neue-buehne.de

PARTY

2000ER PARTY

mit DJ Danny Groove & D-Zero
09.04.2022, 22.30 Uhr, CS

WICHTIGE INFORMATION: Alle Partys im 2G+ Modell, d.h. mit dem Kauf eines Tickets verpflichtet Ihr Euch zur Vorlage eines gültigen Impfnachweises (vollständige Impfung plus 14 Tage) oder dem Nachweis einer überstandenen Corona-Infektion (der Schutznachweis ist maximal 3 Monate gültig) PLUS einem negativem, tagesaktuellen Schnelltest-Ergebnis von einem offiziellen Testcenter (Geboosterte sind von der Testpflicht ausgenommen). Damit kann das Maskentragen entfallen und Ihr dürft so ausgelassen tanzen und feiern, wie Ihr möchtet.“

Ca. 90 Min., ab 16 Jahre.

KONZERT

RICHARD KOCH

QUARTETT

15.04.2022, 20.30 Uhr,
Jazzinstitut (Keller)

Die Kompositionen Richard Kochs stammen aus den Bereichen Soul, Pop, Jazz und Salonmusik und beruhen auf der Erfahrung, dass sich die Dinge mit einfachen Mitteln am besten auf den Punkt bringen lassen. Die Musiker des Quartetts verfügen über viel Erfahrung als Solo-Performer wie auch als Mitglieder von Bands unterschiedlichster Genres. Sie bedienen nicht die Stile der Stücke, sondern spielen sie stets so, als hätten sie sie selbst erfunden.

Infos unter: <http://foerderverein-jazz.de>

AUSSTELLUNG

VERNISSAGE:

VIELFALT PAPIER

24.04.-22.05.2022, 11.30 Uhr,
Künstlerhaus Ziegelhütte

Papier ist Träger von Kunst, Material in der Kunst, Papier selbst ist Kunst. Was die Künstlerinnen Dagny Glover, Jacqueline Herrnkind, Francisca Hausch, Helene Hess und Waltraud Zinsser präsentieren, ist eine Hommage an das Papier, das so viel mehr ist als ein Bildträger. Denn nicht nur die vielfältigen Möglichkeiten der Bearbeitung machen dieses Material so faszinierend, sondern besonders auch die Haptik. Es wird verflochten, versponnen, bedruckt und collagiert, dadurch entstehen faszinierende Papierwelten.

Öffnungszeiten: Freitag, Samstag und Sonntag jeweils 15-18 Uhr.

Bitte beachten Sie die geltenden Hygieneregeln.



HEAG
MOBILO



Aurora
DeMeehl (25+)
Fliegt auf unser
Handyticket.



Man muss ins Gelingen verliebt sein, nicht ins Scheitern.

Ernst Bloch

„Ich unterstütze meine Mandanten in schwierigen Lebenslagen. Sie können sich sicher sein, dass ich mich persönlich dafür einsetze, dafür kämpfe und auf diplomatischem Wege versuche, Ihre Ziele bestmöglich zu erreichen.“

Rechtsanwältin Andrea Goldschmidt

Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Sozialrecht



REUTHER & GOLDSCHMIDT

Anwaltskanzlei

Darmstädter Str. 1
64404 Bickenbach
Telefon 0 62 57 / 944 844
E-Mail: kanzlei@reuther-goldschmidt.de
www.reuther-goldschmidt.de



Meisterbetrieb Dieter Nellesen · Langgasse 11 · 64853 Otzberg

☎ 06162 9699818 📞 0177 3569858 ✉ shg-nellessen@t-online.de

**Ihr Partner für Badsanierung,
Heizungsmodernisierung und Großküchentechnik**

MEHR WOW FÜR IHRE PARTY.

EGAL, OB LICHT, TON ODER
MÖBEL – MIETEN SIE
EINFACH DAS PASSENDE
EQUIPMENT FÜR
IHR NÄCHSTES EVENT.

MEHR UNTER:
WWW.MKM-EVENT.DE

TELEFON: +49 6157 40222-0
INFO@MKM-EVENT.DE

CARL-BENZ-STRASSE 6-8
64319 PFUNGSTADT

MKM
EVENT SHOW TECHNIK

SPIEL DES LEBENS

Am 17. Mai 1990 ging es am letzten Spieltag der Zweitligasaison 1989/90 im Lohrheidestadion in Wattenscheid rund. Und das nach einem niveauarmen, ruppigen Zweitligaspiel, das nicht mehr als ein 0:0 verdient hatte. Dennoch feierten beide Mannschaften. Dieser Punkt reichte dem SV Darmstadt 98 aufgrund des besseren Torverhältnisses gegenüber dem punktgleichen KSV Hessen Kassel zum Klassenerhalt, Wattenscheid stand als Tabellenzweiter hinter Hertha BSC Berlin ohnehin bereits als Bundesliga-Aufsteiger fest. Ehe die Wattenscheider sich auf die Ehrenrunde begaben, feierten aber erst einmal die Lilien mit den rund 300 mitgereisten Fans noch im Stadion, ehe sie es in der Kabine dann richtig krachen ließen. Geile Zeit damals, denn als einer der beiden südhessischen Journalisten, die sich an jenem Donnerstag mit in den Westen begeben hatten, durften wir mit in die Kabine. Fotograf Herbert Krämer hatte da so richtig seinen Spaß, denn es mangelte nicht an Motiven.

Es war das versöhnliche Ende einer turbulenten Saison in einem Stadion, das alles andere als bundesligatauglich war. „Das Schlimmste, was der Bundesliga passieren konnte“, urteilte damals Bayern Münchens Manager Uli Hoeneß über den Aufstieg der Wattenscheider. Das Stadion eine Bruch-

bude (selbst das Bölle war damals in der Relation eine moderne Arena), der Verein in der Nähe Bochums eine „graue Maus“ im Profifußball. Gerade einmal 5000 Zuschauer kamen zu dem Aufstiegsspiel. Und selbst das waren deutlich mehr, als sonst bei Zweitligaspielen im Lohrheidestadion. Ein Stadion, das es mit einer Besonderheit dann aber gar zu einer Fernsehreportage schaffte. Denn die (vorzügliche) Currywurst wurde an den Imbissständen nicht mit einer der üblichen Maschinen in kleine Teile zerlegt, sondern in aller Gemütsruhe mit der Schere per Hand zerschnitten. Legendär!

Die Partie an sich ging nicht in die Fußballgeschichte ein. Es war ein grausamer, zunächst mit großer Härte geführter Kampf. Darmstadts kantiger Defensivspieler Rainer Scholz räumte gleich zu Beginn Thorsten Fink mit einer grenzwertigen Grätsche ab (und kam mit Gelb gut davon). Lilien-Stürmer Henrik Eichenauer erfuhr bereits nach 13 Minuten leidvoll, was eine Blutgrätsche ist und musste mit einer tiefen Fleischwunde im Krankenhaus genäht werden. Aber kurz vor Spielende humpelte er wieder ins Stadion und feierte mit seinen Kameraden den Klassenerhalt. Nach einer zweiten Halbzeit, in denen sich die Gemüter wieder beruhigt hatten und beide Mannschaften früh erkennen ließen: wir geben uns mit dem 0:0

LOHRHEIDESTADION

17.05.1990

2. Bundesliga

38. Spieltag



0:0



ab. Für Wattenscheid ein ungewöhnliches Ergebnis. Denn die von Hannes Bongartz trainierte Mannschaft stellte mit Maurice Banach (22 Treffer) und Uwe Tschiskale (19) den besten Sturm der Zweiten Liga.

„Uwe Ebert sollte ein Denkmal gebaut werden“, lautete damals die Überschrift eines Artikels im „Darmstädter Echo“. Denn der ehemalige Lilien-Torhüter hatte erst im April als Nothelfer (im Hauptberuf arbeitete er als Lehrer) die Verantwortung für die abstiegsbedrohten Darmstädter übernommen. Ebert war bereits der dritte Trainer in der Saison 1989/90. Ende März war Dieter Renner zurückgetreten, dann übernahm Uwe Klimaschewski. Für stolze vier Tage! Als der SV 98 zwei Tage nach der Amtsübernahme von Klimaschewski das Nachholspiel beim Tabellenletzten Bayreuth mit 0:2 verlor, fällte er ein vernichtendes Urteil: „Die Mannschaft hat spielerisch zu wenig Substanz. Nur drei, vier Spieler haben mitgehalten.“ Und weg war er gleich wieder. Ebert widerlegte Klimaschewskis Auffassung.

Nach der Nichtabstiegsparty im Lohrheidestadion ging es mit dem Auto zurück nach Darmstadt, um weiter zu feiern. Ich saß als Fahrer zunächst auf dem Trockenen, meine Mitfahrer (Fotograf Herbert Krämer und Kumpel Dirk Messerschmidt) auf der Rückbank waren hingegen nach einem Boxenstopp an der ersten Tankstelle schnell im Vorglühmodus. So richtig rund ging es dann nach der Rückkehr in Darmstadt im „Schinderhannes“ in der Karlstraße, damals die Stammkneipe einiger Präsidiumsmitglieder.

Doch der schleichende Niedergang des SV 98 ging weiter, drei Jahre später war es für lange, lange Zeit vorbei mit Zweitligafußball am Böllenfalltor. Noch schlimmer erging es allerdings den Wattenscheidern. Zwar behauptete sich die „graue Maus“ zu Beginn der 90er-Jahre vier Spielzeiten in der Bundesliga, verabschiedete sich aber 1999 aus dem Profifußball, ständig drohte die Insolvenz. Der Absturz führte gar bis in die Verbandsliga, derzeit spielen die Wattenscheider in der Oberliga Westfalen.

Jens Wannemacher



JUNG

IM GESPRÄCH MIT

ALEX- ANDER SCHMIDT



Gude, Alex! Du trainierst unsere U11. Wie oft und wie intensiv wird denn in der Woche trainiert? Werden die Jungs schon jetzt auf die kommenden Jahrgänge vorbereitet?

Alexander: Gude Jana. Wir trainieren dreimal die Woche, für je 90 Minuten. Die wichtigsten Trainingsschwerpunkte liegen in dem Altersbereich hauptsächlich im individuellen Bereich und beim Eins gegen Eins. Grundsätzlich versuchen wir, in jedem Training intensiv in Kleingruppen zu arbeiten, um die Spieler noch individueller auszubilden und so ihre Entwicklung zu fördern.

Worin liegt der Hauptfokus?

Der Hauptfokus liegt hierbei auf den verschiedenen Spielformen, in denen wir das den Spielern vermitteln wollen. In dem Altersbereich lernen die Jungs extrem schnell, was ihre individuellen Fähigkeiten betrifft. Nur durch das Üben festigt sich das Erlernte aber nicht. Wichtig ist das Handeln

und Umsetzen in Spielformen und im Spiel, deswegen sind 50 Prozent der Zeit in jeder Trainingseinheit Spielformen. Wir wollen sie spielnah und unter hohem Gegnerdruck dazu zwingen, Entscheidungen zu treffen und mutig in den Aktionen zu sein. Des Weiteren müssen wir die Jungs nicht nur spielerisch auf die weiteren Jahrgänge vorbereiten, sondern auch athletisch. Wir spielen in der Liga gegen Spieler, die zum Teil zwei Jahre älter und demnach körperlich weiter sind. Deswegen sind zweimal die Woche je 15 Minuten in der Trainingseinheit eingeplant für Athletik. Darunter gehören Stabilitätsübungen, Sprünge oder auch HIT (Hochintensives Intervalltraining).

Die U11 spielt in einer älteren Altersklasse, der U13-Kreisliga, und liegt da derzeit auf dem 4. Tabellenplatz (Stand zum Redaktionsschluss am 21.03.2022). Ist das wichtig für die Motivation?



LILIEN

von Jana Otto



Wir spielen bis zu sechs oder acht Spiele im Monat, um die Spieler noch besser zu entwickeln, darunter viele Leistungsvergleiche gegen andere NLZs, Testspiele gegen U12- und U13-Mannschaften und Turniere. Die Spieler gehen höchst motiviert in jedes Spiel, egal ob es ein Ligaspiel, ein Leistungsvergleich oder ein Testspiel ist. In der Liga gibt es noch einen zusätzlichen Anreiz für die Jungs, da sie sich gegen ältere und körperlich stärkere Spieler durchsetzen müssen. Dazu gegen Mannschaften, die alle aus der Region sind und für die es immer ein Highlight ist, gegen den SV Darmstadt 98 zu spielen. Klar wollen unsere Spieler jedes Spiel gewinnen und so wird auch jedes Spiel bestritten.

Spielt denn die Platzierung in der Tabelle eine wichtige Rolle?

Uns Trainern ist der Platz in der Liga grundsätzlich erstmal egal - klar wollen wir auch jedes Spiel gewinnen, und so motiviert gehen wir auch in die Spiele hinein, aber

im Vordergrund liegen die Entwicklung der Spieler und der Mannschaft, um das Gelernte vom Training im Spiel anzuwenden und individuelle Fortschritte zu machen.

U11-KADER

HINTERE REIHE VON LINKS:

Giulio Weitz, Liam Wagner, Marlon Sämmler, Paul Fäth, Paul Walter, Finn Krüger

MITTLERE REIHE VON LINKS:

Torwarttrainer Oliver Blome, Co-Trainer Max Kohl, Elias Hinze, Aaron Ruppel, Kaan Sargül, Philipp Fahrenholz, Mathis Rohde, Co-Trainer Niklas Fischer, Techniktrainer Jonas Leinert, Trainer Alexander Schmidt

VORDERE REIHE VON LINKS:

Michele Dattoli, Fabian Ott, Jakob Rohlfs, Tom Schmid, Konstantin Gaidatzis, Zakaria Lahmidi



25



Rhein Main Verlag

— seit 1996 —

12
Zeitungen

27
Ausgaben

815T
Haushalte



Südhessen in einem Verlag

**mein
südhessen**

Rodgau Zeitung

**HEIMATBLATT
RÖDERMARK**

**MÜNSTERER
ANZEIGEBLATT**

DER FRANKFURTER
HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Gerauer Rundblick
ANZEIGEBLATT

**NEUE ZEITUNG
OBERTSHAUSEN**
Unsere Heimat

LOKALANZEIGER

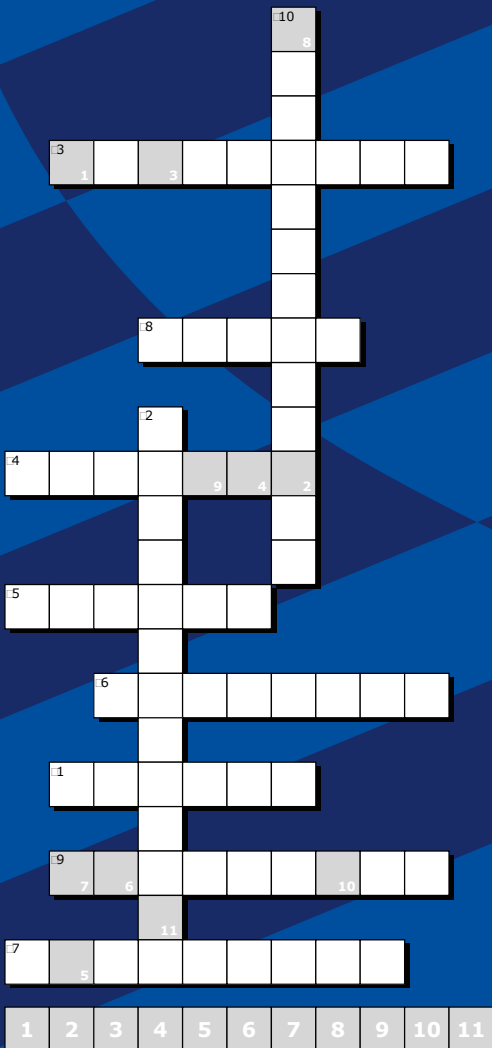
**EPPERTSHAUSENER
ANZEIGEBLATT**

**NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER**

**Odenwälder
Journal**

DER ISEBORJER

KREUZWORT- RÄTSEL



1. Der Familienname von unserem Co-Trainer stammursprünglich aus... ?

2. In welcher Stadt wurde Ovid Hajou geboren?

3. An wessen Seite war Ovid bisher Co-Trainer?

4. Ex-Lilien in Reihen von Holstein Kiel?

5. In Franken sagt man gern „Frei statt ...“

6. Ungewöhnliche Sportabteilung beim FC Schalke 04?

7. Welche Fanggruppe des FC St. Pauli unterhält eine Freundschaft zur Lilien-Gruppe S.H.A.R.P.?

8. Frühere Handballerin und langjährige gute Seele unsere Geschäftsstelle? (Vorname)

9. In welchem Stadion hielten die Lilien 1989/90 am letzten Spieltag die Klasse?

10. Rückrunden-Auftaktgegner der Zwoten war... ?

Auflösung aus der März-Ausgabe:

1. BRAUNSCHWEIGER; 2. FEBRUAR; 3. HARD-
WALD; 4. WANDERERS; 5. PFEIL; 6. LAUFBAHN;
7. BREMER; 8. ENGELHARD; 9. ENGELHARD; 10.
KLIMASCHEFSKI



IM ZEICHEN

DER LILIE



KICKEN, WAS SONST?

Die Europäische Fußballwoche bei den Lilien steht wieder an!

Kicken – im Zeichen der Lilie. Klingt erst mal nicht überraschend, denn was sollen Fußballer*innen anderes tun als das, was sie am besten können?! Ist aber keineswegs selbstverständlich, weil die Athlet*innen von Special Olympics Hessen – Menschen mit geistiger Behinderung aus den Behinderteneinrichtungen in und rund um Darmstadt – bei den Lilien ein Training wie aufstrebende

Profis bekommen. Und das ist für sie jedes Mal das Highlight der Europäischen Fußballwoche, die immer im Frühjahr alle gemeinsam auf den Rasen des Nachwuchsleistungszentrums des SV Darmstadt 98 bringt. Dieses Jahr ist der Termin für den 26.04.2022 angesetzt.



Da wird dann auch nicht viel geredet, sondern der Ball bearbeitet. Im Training stehen Technikübungen an erster Stelle: Vorwärts, rückwärts, Innenseite, Außenriss – schließlich soll der Ball in Bewegung bleiben.

Bei den Technikübungen bleibt es nicht. Es wird alles versucht, um das Runde ins Eckige zu bekommen. Das ist auch die Stunde der Wahrheit für die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle des SVD, die gerne und regelmäßig beim Training dabei sind und mittrainieren. Die Trainer*innen, die sich aus NLZ-Trainern und Geschäftsstellenmitarbeiter*innen zusammensetzen, sind immer wieder erstaunt, welche Talente unter den Athlet*innen zu finden sind und wie viel Teamgeist und Freude zu spüren ist. Auch das Ambiente beim anschließenden Mittagessen in der Lilienschänke ist ein ganz besonderes, wenn die Augen strahlen über die Merchandise-Geschenke, die die Teilnehmer*innen auf ihren Plätzen finden. Dass Fußball für die Athlet*innen nicht nur in der Europäischen Fußballwoche stattfindet,

dafür sorgt bei den Lilien inzwischen Ruben Döring. Er nimmt mit der ID-Mannschaft der Lilien sowohl an den Landesspielen in Darmstadt als auch an den nationalen Spielen von Special Olympics in Berlin teil.

Für die Landesspiele ist eigens noch einmal ein Vorbereitungstermin angesetzt, da sich einige Fans und Mitarbeiter*innen des SVD ohne Handicap gemeldet haben, die mit den Athlet*innen in einer Mannschaft spielen wollen und ein Kennenlernen wichtig ist, um zu sehen, wie wer auf dem Platz agiert und wie man sich am besten ergänzen kann.



PARTNER

Echo
WI UND VRM



HEAG

Krombacher

CWS

PEAK

software AG

KARL
Elektronik

terra
vitalis
bio
Das Beste BUC

RÖHM
TRADITIONALLY
INNOVATIVE

SPONSOREN

**AKTUELL SETZEN
CA. 400
REGIONALE,
ÜBERREGIONALE
SOWIE INTER-
NATIONALE
UNTERNEHMEN
AUF DEN SV 98**

HAUPTSPONSOR



PREMIUMSPONSOREN



TOP-SPONSOREN



CO-SPONSOREN



AUSRÜSTER

CRAFT 

K

PEAK 

Krombacher



HELLMICH

JACOBI
Gebäude Service Management



SPONSOREN



BUSINESS PARTNER



PARTNER DER LILLIEN

ABAXIS Europe GmbH

Accso - Accelerated Solutions GmbH

Agentur Langohr

Anwaltskanzlei für Arbeitsrecht Stefan Keute

Anwaltskanzlei Schwarz & Kollegen

AP Südhessen GmbH & Co. KG

ARWA Personaldienstleistungen GmbH

aTmos industrielle Lüftungstechnik GmbH

Autohaus Bender & Göttmann GmbH & Co.KG

Autohaus Lutz GmbH & Co.KG

Auto-Seeger GmbH

Baltz Autoteile

Berner Vertriebspartner Sabine Rabe

Benz Haustechnik

Bernds Weinquelle Weinhandel GmbH Vinothek

Bettenhaus Kalbfuss

Blumenhaus Chrysanthem

Hoffmann und Hornstein GmbH

Bommarius GmbH & Co.KG

Boros Automobile

Brandt-Gerdes-Sitzmann

Wasserwirtschaft GmbH

BS Bio Service OHG

Burk Consulting GmbH

Central Apotheke

Charles Holliday GmbH

Computerwelt GmbH

Consilium & Co GmbH

ConWeaver GmbH

CTL & Ortholabor GmbH

Digitalappex IT Solutions UG

DSSD Darmstädter

Sicherheitsdienstleistungen GmbH

Eifert & Marschner

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Elektro Wargin GmbH

Elektronikfertigung Schücke GmbH & Co.KG

Elpro - Vertrieb elektronischer Bauelemente

Event + Deko Service Bog

Fahrschule Heisch

Fernseh-Simandl

Fliesen-Keramik Wunsch GmbH

Fliesenlegerbetrieb Salvatore Conisani

Gabele Mietstation GmbH

Georg Schmidt & Söhne

Gerüstbau Becht

Gerüstbau Schimmer GmbH

Goldschmiede Vogelsang

GOLÜKES INGENIEURE GmbH & Co. KG

HAAG Ingenieur GmbH -

Beratende Ingenieure im Bauwesen

Hai-Tech Veranstaltungstechnik

Haustechnik GmbH

Hausverwaltungen Sohrweide GmbH

HavLog Service GmbH & Co. KG

health&media GmbH

Heinrich Weiler GmbH (Dachdecker)

HMD Elektrik GmbH

Höbel Immobilienmanagement
Höhn Abwassertechnik GmbH
Holzberger Natursteine GmbH
HRV Elektronikbau GmbH
IBS Engineering
Ion2s GmbH
Jacobi Battel Weber GmbH
Jäger Direkt | Jäger Fischer GmbH & Co KG
Jakob Graphic Services GmbH
Jürgen Wolf Kommunikation GmbH
Kahrhof Bestattungen GmbH & Co. KG
kalorex GmbH
Klar Augenoptik
Klaus Eichmann GmbH Heizung - Wasser - Gas
Kleintierpraxis Martin Kniese
Klima-Sanitär-Heizung Markus Knopf
Kompostierungsanlage Brunnenhof GmbH
König GmbH Kunststoffprodukte
Küchenmeister DarmstadtInh. Gertrud Kraft
Lange Assekuranz Consulting GmbH
Lipecky Notstromtechnik GmbH
LKC Lackier- und Karosserie-Center GmbH
Lothar Skala GmbH
Mahr & Schwebel e.K.
Malerbetrieb Schmidt GmbH
Malerwerkstätte Böhmer GmbH
Meiknologic GmbH
Menz Sanitär GmbH
Messerschmidt Training
Michael Krämer Sparkassen
Immobilien Bensheim
Müller's Motorhomes & Campingworld GmbH
MuP Steuerberatungsges.DA GmbH
NSK GmbH & Co. KG
Owldus GmbH
Oui Store Darmstadt
Papier + Zeichen Gieselberg
Parkett Forum Darmstadt
PBM Planungsbüro Mautschke
Pickware GmbH

Pröll + Wittor e.K.
R+B Tür und Torautomatik GmbH
RBS + PWW GmbH
Realtec-Systems Deutschland GmbH
reinheimer_systemloesungen gmbh
Ristorante Vivarium
S. Müller GmbH
SCHÄFER & PARTNERImmobilien GmbH
Schäfer GmbH
Scharf GmbH & Co.KG
Schenck Industrie- und Technologiepark GmbH
Schenck Process Europe GmbH
Schönig+Domes GmbH&CoKG
Schornteinfegermeister | Ralf Heusingfeld
Schreinerei Kolar
Schuhhaus Brabant
SENERTEC Center Hessen Süd GmbH
setis GmbH
shoesenkel GmbH
SHP Süd-Hessen-Post GmbH & Co. KG
SK Autodesign & Karosseriebau GmbH
Sowados GmbH
SPAHN BAU GMBH, Hoch- und Tiefbau
Sportstudio Akuf-Gym GmbH
STEP & Partner Steuerberatungsgesellschaft
TAXI Funk Darmstadt e.G
Tomasulo e. K.
TREUCONDA Treuhand- und
Wirtschaftsberatungsges. mbH

Steuerberatungsgesellschaft
Gabriele Mayrhofer-Grimm
Tüfek Bau GmbH
Umbau- und Altbausanierung Kölske
W. SPAHN Containerdienst &
Baumaschinenverleih
Werbedruck Petzold GmbH
Whiskykoch
Wolfgang Walter GmbH
Zior Beratender Ingenieur GmbH



STERN

APOTHEKE



Besuchen Sie uns online!

www.udesternapotheke.de



- Click & collect
- Online besser erreichbar:
Chat, Shop und Rezeptvorbestellung
- Nutzen Sie auch unseren Lieferservice!*
- Pharmazeutische Beratung
ist bei Lieferungen garantiert!

* Bei Verfügbarkeit ist eine Lieferung am selben Werktag
nach Bestellung bis 16 Uhr möglich!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
oder Ihre Bestellung –
Ihre Dr. Miriam und Dr. Christian Ude

Mo–Fr 8:00 – 18:30 Uhr
Sa 9:00 – 14:00 Uhr

STERN APOTHEKE

Dr. Christian Ude e.K.
Frankfurter Straße 19
64293 Darmstadt
Haltestelle Pallaswiesenstraße
Telefon 06151 79147

www.stern-apotheke-darmstadt.de



Offizieller
Partner
und Lieferant



udessternapotheke

2AHL3N

5ALAT



3

Spiele gegen die Lilien
(mit Dynamo, kein Sieg)

2MAL

Deutscher Meister
(je 1x A- + B-Jugend
mit 1. FC Köln)

2WEI

Länderspiele für Deutschland
für die U19-Nationalmannschaft

2012

Bundesliga-Debüt
(für Hertha gegen
Kaiserslautern, Trainer:
Otto Rehhagel)



20

Rücknummer
(wie auch: Marcel Heller,
Aytac Sulu (zeitweise),
Henry Onwuzuruike,
Mergim Mavraj, Nico Beigang,
Dirk Wolf)

JANNIK MÜLLER

Jahrgang

1994

Vertrag bis

2024

56

Gemeinsame Spiele mit
Fabi Schnellhardt

3X

Europapokal-Spiele
(Europa-League Quali für
Dunajska Streda (Slowakei))

sky



Hier schlägt das Herz der Bundesliga



Bundesliga live
& in HD inkl.
*Original-Trikot**



Angebot unter: sky.de/sv98



*Sky Fußball-Bundesliga: alle Samstagsspiele der Bundesliga sowie alle Spiele der 2. Bundesliga einzeln und in der Konferenz live. Angebot gilt mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten (Monat der Freischaltung (antellig) zzgl. 12 Monaten) bei Buchung von mindestens Sky Entertainment + Sky Fußball-Bundesliga + Sky Sport mtl. € 30 zzgl. einmaliger Gebühr i. H. v. € 29. Original-Trikot: Bei Buchung von mindestens Sky Entertainment + Sky Fußball-Bundesliga + Sky Sport erhält jeder Besteller ein Original-Trikot eines Vereins seiner Wahl (Bundesliga, 2. Bundesliga oder LIQUI MOLY Handball-Bundesliga; nur solange Vorrat reicht). Der Erhalt der Original-Trikots ist beschränkt auf die Besteller im Aktionszeitraum, deren Sky Abonnement nicht widerrufen wird. Die Abwicklung erfolgt durch die Firma Sportnex nach Angabe von Größe und Wunscherin ca. 6 Wochen nach Aboabschluss über Zusendung eines Gutscheins (6 Monate gültig). Die Trikots sind vom Umtausch ausgeschlossen. Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 1 Monat zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit gekündigt werden. Das Abonnement verlängert sich ansonsten automatisch jeweils um einen weiteren Monat, wenn es nicht jeweils mit einer Frist von einem Monat zum Ablauf der Laufzeit gekündigt wird. Im Falle der Verlängerung gilt folgender Preis: mtl. € 37,50. Soweit noch nicht vorhanden, stellt Sky einen Sky Q Receiver leihweise zur Verfügung. Alle Preise inkl. MwSt. Angebot gültig bis 31.05.2022. Stand: Februar 2022. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.

... mit Sicherheit gut Reisen

Tel. 06158 / 18850

www.mueller-riedstadt.de

IHR PARTNER FÜR
PLANUNG-

& ORGANISATION
DURCHFÜHRUNG VON:

- ✓ Vereinsfahrten
- ✓ Betriebsausflüge
- ✓ Seniorenfahrten
- ✓ Katalogreisen
- ✓ Studienreisen
- ✓ Klassenfahrten
- ✓ Tagesfahrten

in unseren modernen Reisebussen.




**Profitieren Sie von unseren vielen
Fahrtvorschlägen... fast alles ist möglich!**
Ihr Busprofi im Rhein-Main-Gebiet

Industriestr. 2-5, 64560 Riedstadt-Crumstadt



**WIR WÜNSCHEN UNSEREN LILIEN
IN DER SAISON 2021/22 VIEL ERFOLG!**

*Regional und schnell. 
Vielseitig und frisch.*

Für unsere Kunden aus Gastronomie, Hotellerie, Catering, Facheinzel- und Großhandel haben wir ein großes, aber auch individuelles Lebensmittel- und Feinkostsortiment.

Viele regionale Produkte auch unter der Regionalmarke „Geprüfte Qualität Hessen“.



Partner der Lilien.

KURVEN

GESCHEHEN

NEUIGKEITEN AUS DER LILIEN-FANZENE

NACHBERICHT UKRAINE-HILFSKONVOI UND SPENDENAKTION DER LILIEN-FANZENE BEIM HEIMSPIEL GEGEN HEIDENHEIM

Nicht nur der geile 3:2-Sieg gegen Heidenheim war ein tolles Ergebnis, auch die Spendensammlung für die Ukraine hat alle Grenzen gesprengt:

Insgesamt sind 16.735 Euro an Geldspenden und 8.700 Euro durch den gesammelten Becherpfand zusammen gekommen. Das macht insgesamt eine neue Rekordspendensumme am Bölle von 25.435 Euro. Wahnsinn! Danke Euch allen vielmals!

Am 6. März fuhr der Hilfskonvoi mit vielen Sachspenden los in Richtung polnisch-ukrainische Grenze, insgesamt ein 7,5t-LKW, zwei 3,5t-Transporter sowie zwei Kleinbusse voller Nahrung, Medizin und anderen dringend benötigten Hilfsgütern. Alle kamen wohlbehalten am Montagnachmittag an, und die Hilfsgüter wurden umgehend abgeladen und weiter in die Ukraine verteilt. Am gestrigen Dienstag kehrten unsere Fahrer und Fahrerinnen (vom Ultra bis zum A-Block alles Lilienfans) alle wohlbehalten wieder nach 33 Stunden Autofahrt und rund 2.400 km nach Darmstadt zurück. Zuvor lagen bereits

mehrere, lange Tage des eifrigen Sortierens und Beladens, damit vor Ort so wenig Zeit wie möglich verloren geht.

Wir möchten an dieser Stelle nochmals ein fettes DANKE an alle, die Hilfsgüter oder Geld gespendet haben, richten. Und natürlich an alle, die geholfen haben und natürlich unsere wundervolle Transport-Crew. Außerdem bedanken wir uns herzlichst bei...

...der Autovermietung Nicolay aus Roßdorf (www.autovermietunggrossdorf.de), die uns vier der fünf Fahrzeuge kostenlos und ohne großen Aufwand zur Verfügung gestellt hat. Tolle Leute und echte Lilien!

...dem Umzugsunternehmen Fr. Friedrich GmbH (www.friedrich-umzug.de) für die Unmengen an kostenlosen Umzugskisten, die wir nutzen konnten. Besten Dank nochmal!

...den Sanitätshäusern Klein (www.sani-klein.de) und Behrmann (www.sani-behrmann.de), welches nicht nur viele wichtige medizinische Ausrüstung wie z.B. Rollstühle, u.ä. spendeten, sondern auch gleich tatkräftig mit anpackten und uns je einen ganzen Tag beim Beladen unterstützt haben. Großartige Menschen!

...Bernd Engel, der durch sein großes Apotheken-Netzwerk, Medizin und Hilfsmittel im vierstelligen Bereich organisiert und gesendet hat.

...dem Fanprojekt Darmstadt, das als erste Anlaufstelle fungiert hat und den großen Ansturm souverän gemanagt und mit uns zusammen den Transport auf den Weg gebracht hat.

... Philip Krämer, MdB, der uns schnell und ohne Komplikationen dabei unterstützte, als offizieller Hilfstransport ausgewiesen zu werden. Danke Dir!

...und natürlich unserem SV Darmstadt 1898 e.V., der uns logistisch in den letzten Tagen und mit seiner Reichweite bei der gesamten Spendenaktion unterstützt hat.

Dazu könnten wir jetzt noch viele weitere Privatleute und Betriebe aufzählen, die uns mit Paletten, Hubwägen, usw. ausgeholfen haben. Der Zusammenhalt und die Bereitschaft, uns zu unterstützen, waren ein großartiges Gefühl. Insgesamt waren und sind wir hochzufrieden mit der kurzfristigen Spendenaktion. Wir werden nun in den kommenden Tagen und Wochen darüber beraten, wie wir weiterhelfen und unsere Gemeinschaft zum Wohle der notleidenden Menschen im Krisengebiet einsetzen können. Diese Geschichte ist nicht mit einem Konvoi und einer Spendensammlung getan, sondern es wird darüber hinaus wichtig sein, als Gesellschaft zusammenzustehen und Hilfe anzubieten.

Wer beispielsweise jetzt ankommende geflüchtete Menschen bei sich in Darmstadt und Umgebung aufnehmen kann, sollte sich per Mail an fluechtlinge@darmstadt.de bei den zentralen Verteilungsstellen der Stadt melden.

Wer z.B. Leute aus Polen und von der Grenze abholen oder vielleicht ein Busunternehmen hat und einen Bus stellen will: Ihr könnt diese Mail anschreiben: taxiforpeace@gmx.de dort werden Fahrten organisiert, und die Menschen stehen mit den Geflüchteten in Kontakt.

Geldspenden könnt Ihr ebenfalls weiter an verschiedene, tolle Organisationen entrichten:

z.B. **Taxi for Peace** (Transport-Koordination für Geflüchtete):

<https://www.paypal.com/pools/c/8HABEm0P2U>

Mission Lifeline:

<https://mission-lifeline.de/ukraine>

oder **Libereco:**

<https://www.lphr.org/>

Vielleicht führt uns dieser Konflikt nun mal vor Augen, wie viel auch „kleinere“ Gruppen tun können, wenn sie zusammenhalten und dass kriegerische Konflikte (überall in der Welt!) immer einen schrecklichen Preis haben, den wir in unserer privilegierten Blase nicht einfach ignorieren können.

In diesem Sinne...

UNITED WE STAND!



Krombacher CASH KORKEN



1x
250.000€

100.000x
5€

10x
10.000€

14.000.000x
1€

1.000x
100€

**ÜBER 14 MIO. €
GELDGEWINNE**

Die Krombacher Cash-Korken sind da!

Ab jetzt heißt's: Krombacher kaufen und gewinnen. Sofortgewinne von 1€ bis 250.000€ schnurstracks auf's Konto - **jede 20. Flasche ein Gewinn!** Und zusätzlich verlost Krombacher 25 x 25.000€ unter allen Gewinnern: das darfst du nicht verpassen!

Infos und Teilnahmebedingungen unter krombacher.de/cashkorken





VORHANG AUF

DAS MAGAZIN

Kostenlos

Jeden Monat

Partner der Lilien seit 2003 - durch Dick und Dünn



Mit freundlicher
Unterstützung durch den

LILIENblog+

Foto aus dem Darmstadt-Kalender 2022
von Christian Grau | christiangrau.de

Die Vielfalt der Region in einem Magazin



In jeder Ausgabe
verlosen wir
gemeinsam mit
Krombacher zwei
Eintrittskarten auf
der Nordtribüne samt
Wurst und Getränke!

* abhängig von der pandemiebedingten Platzverfügbarkeit

Jeden Monat Neues
von den Lilien

- Spielerportraits
- Neues vom Trainer
- Gegnervorschau
- Rund ums Bölle
- und vieles mehr

Das infokompletteste Magazin der Region!
- kostenlos - an mehr als 900 Stellen



Offizieller Medienpartner der Lilien seit 2003



vorhang_auf_da

www.vorhang-auf.com

VorhangaufDA

Kiesbergstr. 48 • 64285 Darmstadt • 06151-664513

ZWOTE



von Moritz Zschau

Über acht Wochen lang wurde geschwitzt, geackert und gekämpft – alles für diesen Moment. Rund drei Monate nach dem letzten Pflichtspiel ging es für die Zwote kürzlich wieder los. Und konnte es eigentlich nostalgischer sein, als ein Auswärtsspiel bei der Zweitvertretung von Ober-Beerbach? Immerhin war die SKG vor zwei Jahren der erste Ligagegner überhaupt für die Mannschaft von Andreas Degenhardt.

Mit großer Vorfreude und einigen Neuzugängen ging es zum Sportplatz in der Nähe von Seeheim-Jungenheim, wie immer begleitet von zahlreichen Lilienfans. Unter Flutlicht und vor einer tollen Kulisse entwickelte sich sofort ein packendes Spiel, dass am Ende vor allem dank eines überragenden Stephan Wahl entschieden wurde – er allein steuerte vier Treffer zum 6:0-Auswärtssieg bei. Nach dem Spiel kehrte dann schnell wieder der Ligaalltag ein. Als nächstes wartete erneut Frontal Darmstadt auf die Zwote, da der Spielplan nicht linear zur Hinrunde verläuft. Nach dem 6:0-Spektakel im Hinspiel

war Frontal um Wiedergutmachung bemüht und dementsprechend besonders motiviert, doch die Lilien ließen sich davon nicht einschüchtern und rangen dem Tabellendritten ein 2:2-Unentschieden ab. Ein Zähler, der am Saisonende noch ganz wichtig werden könnte. Zumal das folgende Spiel bei der Zweiten der DJK Darmstadt souverän mit 2:0 gewonnen wurde. Mit sieben Punkten aus den ersten drei Spielen ging es also aus der Winterpause – kein schlechter Auftakt in das neue Fußballjahr.

In den kommenden Wochen wird sich zeigen, wie gefestigt die Zwote mit den Neuzugängen auftreten wird und ob sie insbesondere Tabellenführer Braunshardt nochmal unter Druck setzen kann. Doch auch der zweite Platz hätte durchaus etwas Reizvolles für die Mannschaft – immerhin ginge es dann in der Relegation gegen den Vorletzten der Kreisliga C um den Aufstieg. Doch das primäre Ziel wird der direkte Aufstieg bleiben, denn die Saison ist noch lang. Da ist noch vieles möglich.



SAISONZIEL:

10.000!

JETZT MITGLIED

WERDEN UNTER

WIRLILIEN.DE



WANTED!

The logo for CxIT, consisting of the letters 'C', 'x', and 'I' in blue, followed by 'T' in red.

Wir, die CxIT GmbH, sind ein modernes Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen mit langjähriger Erfahrung in der Informations- und Kommunikationstechnologie.

**Wir suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams eine/n
Fachinformatiker/in – Systemintegration**

Wenn für Dich zuverlässiger Service wichtig ist, Du ein Um-die-Ecke-Denker, Antwortenfinder und Allrounder für alle IT- und Kommunikationsprojekte bist, dann passt Du zu uns!

Dich erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, ein attraktiver Arbeitsplatz in einem erfolgreichen Team, angenehmes Betriebsklima, anspruchsvolle Projekte sowie praxisbezogene Weiterbildung.

Mitbringen solltest Du eine abgeschlossene Berufsausbildung zum /zur Fachinformatiker/in für Systemintegration oder mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in der IT.

Wir freuen uns auf Dich!

Kontaktdaten: CxIT GmbH, Darmstädter Str. 63, 64625 Bensheim
E-Mail: bewerbung@cxit.de, Tel.: 06151-35273-0

PSSSST!

Jetzt noch an Ostern
denken und Lilien-
Geschenke sichern!



SHOP.
SV98.DE



Fanshop - LOOP5

Gutenbergstr. 5, 64331 Weiterstadt
Mo.- Do.: 10.00 - 19.00 Uhr
Fr. - Sa.: 10.00 - 20.00 Uhr

Fanshop - Darmstadt City

Friedensplatz 4, 64283 Darmstadt
Mo.- Sa.: 10.00 - 19.00 Uhr



Aputure

Die perfekte Beleuchtung für jeden Anlass
Finden Sie bei uns das passende Licht für Ihre Aufnahmen.
Egal ob Flächenleuchte oder Spotlight, für Video und Foto.



Ikan

Praktische Teleprompter für Ihr Home-Studio
Kompakte, aber hochwertige Teleprompter zur Montage auf
Ihrem Schreibtisch. Nutzen Sie Ihr Smartphone als Monitor!



Panasonic

Panasonic Lumix GH6 Systemkamera

Mit unlimitierten Videoaufnahmen in 4K 120p, 5,7K 60p, Apple ProRes HQ, Full-HD bis 300fps und 100MP HighRes Fotos.



ECOFLOW
Power to Move World

Topseller

Mobile Power für unterwegs!

Die EcoFlow Energiestationen sind die perfekten Begleiter
für Camping, Bootstouren, Außendreh oder Stromausfälle.

IMPRESSUM & REDAKTION

Herausgeber:

Präsidium des SV Darmstadt 1898 e.V.

Verantwortlich für den Inhalt:

Erik Eichhorn, Tim Strack, Michael Weilguy

Redaktion:

Alexander Lehné, Colin Mahnke, Erik Eichhorn, Fanprojekt Darmstadt, Franz Gehrlich, Jana Otto, Jens-Jörg Wan-nemacher, Jürgen Koch, Markus Sotirianos, Markus Polak, Matthias Kneißl, Maximilian Brock, Michael Geyer, Moritz Zschau, P-Stadtkulturmagazin, Sandro Sirigu, Selina Schienemeyer, Thomas Spengler, Thorsten Müller, Tim Kuhl, Tim Strack

Fotos:

Stefan Holtzem, DFL/Getty Images/Oliver Hardt, DFL/Getty Images/Thomas Eisenhuth, Sportfotos Eibner, Tim Strack, Archiv des SV Darmstadt 1898 e.V., Alfred Harder,

Satz & Layout:

Tim Strack
SV Darmstadt 1898 e.V. - Fan- und Förderabteilung

Druck und Verarbeitung:

göhde: Druck+Medien GmbH
Wittichstraße 4, 64295 Darmstadt
www.goehde-druck-medien.de

Redaktionsschluss: 21.03.2022





**OFFIZIELLER
HAUPTSPONSOR**

www.SoftwareAG.com/lilien